

Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 127 / 29. Juni 2018



ÄRGER

Vandalen richten im Rüteli wiederholt Schäden an

VORFREUDE

Nur noch ein Jahr bis zum grossen Jodlerfest in Horw

BEWEGUNG

«horw.bewegt» war ein voller Erfolg

| | |
|---|-------|
| Vandalismus im Rüteli | 4 |
| Jodlerfest 2019: Der Countdown läuft | 5 |
| Der Spielplatz Zentrum ist eröffnet | 6 |
| TC Horw: Doppel mit der Hochschule Luzern | 7 |
| Kulturpreis: Die Bewerbungsfrist läuft | 9 |
| Musikschule: Neues Projekt erfolgreich lanciert | 9 |
| Schnell, schneller – die schnellsten Horwer | 10 |
| Jugendliche fühlen Politikern auf den Zahn | 10 |
| Rückblick auf «horw.bewegt». | 11 |
| Kinderbetreuung: Neues Tarifsysteem | 13 |
| Bachstrasse: Gebiet soll aufgewertet werden | 14 |
| Stabsübergabe im Kirchfeld | 15 |
| Einwohnerrat | 17 |
| Handball: Horwer Schülerinnen feiern Titel | 18 |
| Parteien | 19–21 |
| Amtliche Mitteilungen | 20–22 |
| Vereine / Kirche | 23–27 |
| Veranstaltungskalender | 28 |



5



6



13



Unser Titelbild

Ein Sport- und Bewegungsfest für Gross und Klein: Dieser junge Teilnehmer von «horw.bewegt» ist nicht nur cool, sondern auch ziemlich schnell unterwegs.

Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 16. August 2018, 8.00 Uhr
Erscheinungsdatum: Freitag, 31. August 2018

Impressum

Herausgeber Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeindeschreiber), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Fabienne Vogel **Mitarbeit** Heike Sommer, Daniel Schriber **Mail** blickpunkt@horw.ch
Inserate (kostenpflichtig) Eicher Druck AG, Grisenenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG **Auflage** 7510 Exemplare **Titelbild** Jan Aebersold



Liebe Horwerinnen und Horwer

Ein erlebnisreiches Jahr als Einwohnerratspräsident neigt sich dem Ende zu. Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auf einige Eindrücke aus meinem Amtsjahr zurückzublicken.

Horwer Vereine

In den vergangenen Monaten durfte ich zahlreiche Veranstaltungen der Horwer Vereine besuchen. Der Einsatz, den hier unzählige Bürgerinnen und Bürger leisten, ist einzigartig. Neugier, Leidenschaft und Interesse sind spürbar – und genau deshalb leisten die Vereine einen wichtigen Beitrag zu einem attraktiven Dorfleben.

Schulhaus Zentrum und Ortskern

Mit Begeisterung durfte ich bei der Eröffnung des Schulhauses Zentrum dabei sein. Und natürlich freut es mich, dass nun auch wir Politiker von dieser Infrastruktur profitieren dürfen. Unsere Einwohnerratsitzungen finden neu in der Aula statt. In positiver Erinnerung bleibt mir auch der «Polit-Talk» von Ende Mai, bei dem alle Oberstufenschüler mit uns Politikern in einen Dialog treten konnten. Ein spannender Austausch, der sich hoffentlich wiederholt.

Ein Blickfang im neuen Ortskern ist die gelungene Fassade des Schulhauses, die sich spielerisch in die Umgebung einfügt. Die Freiraumgestaltung wurde optimal für die verschiedenen Bedürfnisse umgesetzt. Mit mehreren kleinen Grünflächen konnte der multifunktionale Platz vor der Horwerhalle mit zusätzlichen Elementen für Gross und Klein ergänzt werden. Die Gestaltung des Ortskerns rund um das Schulhaus Zentrum ist noch nicht vollendet; der Einbezug des Dorfbachs wird in einigen Jahren noch für zusätzliche Attraktivität sorgen. Freuen wir uns doch Schritt für Schritt auf die Erweiterung unseres Dorfzentrums.

Wo Politik noch lebt

In unserem Parlament kommt es oft zu leidenschaftlichen Wortwechseln und spontanen Anträgen. Es wird diskutiert und debattiert – die anderen Fraktionen sollen schliesslich überzeugt werden. Natürlich geht es dabei auch lebhaft zu und her. Um als Einwohnerrat den Anschluss nicht zu verlieren, braucht es Flexibilität und eine rasche Auffassungsgabe. Sie haben noch nie eine Parlamentsdebatte miterlebt? Dann besuchen Sie doch nächstens eine Einwohnerratsitzung in der Aula des Schulhauses Zentrum.

Liebe Horwerinnen und Horwer, Sie alle dürfen aktiv mitbestimmen, was in unserer schönen Gemeinde weiterentwickelt werden soll oder eben auch nicht sollte – das ist einzigartig. Sei es in Vereinen oder in der Politik. Nutzen Sie Ihr Recht zur Mitbestimmung!

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihr Einwohnerratspräsident



Urs Rölli
Einwohnerratspräsident

RANGE ROVER VELAR - jetzt probefahren!



EPPER

EPPER Luzern AG
Horwerstrasse 81, Luzern
luzern@epper.ch



Heiko Szczyrbowski
Verkaufsleiter
076 301 46 00

Philipp Hofer
Verkaufsberater
076 301 46 01

Vandalen richten im Rüteli wiederholt Schäden an

Eine zerlegte Sitzbank, eine ruinierte Edelkastanie und eine verschmierte WC-Anlage: Das ist das Resultat von Vandalismus, den Unbekannte beim Rüteli am Horwer Seeufer verübt haben.

Am Sonntag, 13. Mai, stiessen Mitarbeiter des Werkhofs der Gemeinde Horw beim Rüteli auf Spuren von Zerstörung. Eine Sitzbank war mitsamt den Betonsockeln aus dem Boden gerissen. Zudem stellte man fest, dass eine junge Edelkastanie in jüngerer Vergangenheit schon mehrmals Ziel von Beschädigungen gewesen sein muss. Bereits früher waren dort mutwillig Äste abgebrochen worden. Nun hat sich gezeigt, dass Rinde und die darunterliegende Nährstoff führende Schicht grossflächig, teilweise vom ganzen Baumumfang weggerissen ist. Dadurch ist der Transport von Wasser und Nährstoffen vom Boden in die Baumkrone unterbrochen. Davon wird sich der Baum vermutlich nicht mehr erholen können.

Scherben und Filzstift

In der Nacht auf Montag, 21. Mai, meldeten Augenzeugen weitere Beschädigungen beim Rüteli. Nochmals machten sich Unbe-



Die Sitzbank im Rüteli liegt mitsamt Bodenverankerung am Boden. Im Bild rechts: Der Baumstamm der Edelkastanie ohne Rinde.

kannte an der Edelkastanie zu schaffen, unterhalb der Feuerstelle auf der Strasse lagen Glasscherben. Eine weitere unerfreuliche Überraschung gab es schliesslich in der dortigen WC-Anlage. Hier hinterliessen Unbekannte Inschriften mit wasserfestem Filzstift, Wände und Türen sind verunstaltet. Die Gemeinde Horw hat – wie immer bei solchen Vorfällen – Anzeige bei der Poli-

zei erstattet. Alleine für den Ersatz der Edelkastanie rechnet der Werkhof mit Kosten von gegen 4000 Franken. Allerdings muss grundsätzlich entschieden werden, ob der Standort geeignet ist für eine Neuanpflanzung. Die Gemeinde dankt der Bevölkerung, wenn beim Feststellen von Sachbeschädigungen umgehend die Polizei informiert wird.

1. August-Feier 2018

Alle Horwerinnen und Horwer sind herzlich zur Feier am 1. August zum Thema «Sorge tragen zu dem, was wir haben» eingeladen.

- 10.00 Uhr
Ökumenische Feier mit Romeo Zanini, Gemeindeleiter der röm.-kath. Kirche; Jonas Oesch, Pfarrer ev.-ref. Kirche und Ruedi Burkard, Gemeindepräsident. Musikalische Begleitung durch den Jodlerklub Heimelig Horw. Gastrednerin: Andrea Gmür, Nationalrätin CVP
- 11.00 Uhr
Apéro, offeriert durch die Gemeinde und Musik
- ab 12.00 Uhr
Festwirtschaft unter der Leitung des Turnerchörlis Horw



Horw bereitet sich vor: Noch 365 Tage bis zum grossen Fest



Blick auf das Festgelände (gelber Bereich) des 63. Zentralschweizerischen Jodlerfests in Horw. Auf verschiedenen Strassenabschnitten (roter Bereich) wird es zu Einschränkungen und Sperrungen kommen. Bild AIR-VIEW® SCHUMACHER

Der Countdown läuft: Nur noch ein Jahr bis zum Jodlerfest in Horw. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zudem ist mittlerweile bekannt, auf welchen Strassen es während des Fests zu Einschränkungen kommen wird.

Jetzt gibt es kein Zurück mehr: Anfang Juni unterzeichneten die Mitglieder der Geschäftsleitung im Strandbad Winkel den Festvertrag mit dem Zentralschweizerischen Jodlerverband (ZSJV). «Das ist ein bedeutender Meilenstein für uns alle», betonte dabei Thomas Zemp, Gemeinderat und OK-Präsident des Zentralschweizerischen Jodlerfests 2019 in Horw. «Mit der Unterzeichnung des Festvertrags wurde das Jodlerfest ein gutes Jahr vor dem Start vertraglich besiegelt.»

Richard Huwiler, Präsident des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes, nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Organisatoren für die geleistete Arbeit zu bedanken. «Vieles ist bereits sehr gut aufgegleist. Ich habe deshalb keinen Zweifel daran, dass wir in Horw ein tolles Jodlerfest erleben werden», so Huwiler.

Hauptpartner Coop und CSS Versicherung

Bei der Sponsoring-Suche konnte das OK ebenfalls erfreuliche Nachrichten vermelden:

63. ZENTRALSCHWEIZERISCHES
JODLERFEST
28. – 30. JUNI HORW 2019



den: «Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Coop und mit der CSS Versicherung zwei Hauptpartner gefunden haben, welche die Begeisterung für das Jodlerfest 2019 mit uns teilen und deshalb diesen Grossanlass mit Freude und Engagement unterstützen», so OK-Präsident Thomas Zemp. Weitere Gespräche mit interessierten Partnern und Sponsoren laufen. Vom 28. bis 30. Juni 2019 wird die Gemeinde für drei Tage zur Heimat des Schweizer Brauchtums. Nebst den 4'000 Verbandsmitgliedern werden rund 60'000 weitere Gäste in Horw erwartet.

Festgelände und Einschränkungen

Damit das Fest zum erhofften Erfolg wird, ist das OK nicht nur auf die Unterstützung von Sponsoren und Partnern angewiesen, sondern auch auf das Verständnis der Bevölkerung. Insbesondere im Zusammenhang mit diversen Einschränkungen, die während des dreitägigen Festbetriebs zu erwarten sind. Unsere Übersichtskarte (siehe oben) zeigt das Festgelände und auf welchen Strassenabschnitten es zu Sperrungen und Einschränkungen kommen wird:

- Bahnhofweg
- Ebenastrasse: Kreisel Bahnhof bis Bahnhofweg
- Ringstrasse: Abschnitt Hans-Reinhard-Strasse bis Kreisel Merkur (Zugang Einstellhallen Gemeindehaus und Langmatt gewährleistet)
- Kantonsstrasse: Abschnitte Kirchweg bis Kreisel Merkur und Rössli bis Kreisel Merkur (Zugang Einstellhalle Coop einspurig gewährleistet)
- Kirchweg: Kirchweg 7 bis Kreisel Merkur
- Zumhofstrasse: Pfarreizentrum bis Kirchweg

Das Organisationskomitee dankt der Horwer Bevölkerung schon jetzt für die grosse Unterstützung, den immer wieder spürbaren Goodwill und das Verständnis für die mit dem Fest verbundenen Immissionen und Einschränkungen.

Ab jetzt trifft man sich zum Spielen im Zentrum

Schon seit einigen Tagen turnten Kinder auf den Geräten des komplett erneuerten Spielplatzes Zentrum herum. Ob man das überhaupt durfte, wo doch noch immer Absperrbänder gespannt waren? Seit Freitag, 8. Juni, ist die Antwort klar: Man darf, ja man soll! Der neue öffentliche Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene wurde am späteren Nachmittag mit Ansprache und Apéro offiziell eröffnet. Gemeinderat Thomas Zemp zeigte sich in seiner kurzen Rede erfreut über die neue Rolle, die das Zentrum mit dem Begegnungsort erhält.



Freitag: Neue Öffnungszeiten

| | |
|---------|--------------------------------|
| MO - DO | 08.30 - 12.00 13.30 - 17.30 |
| FR | 08.30 - 12.00 13.30 - 18.30 |
| SA | 09.00 - 11.00 |

ÖFFNUNGSZEITEN

NEU

NACH VEREINBARUNG

07-19 UHR

BERATUNGSZEITEN

Für persönliche Beratungsgespräche sind wir gerne von **Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 19 Uhr** für Sie da. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Beratungstermin mit uns.

Rund um die Uhr

24/7

ZU JEDER ZEIT

In der **24h-Zone** können Sie an unseren Bancomaten während 24 Stunden, 7 Tage die Woche bequem Ihre Ein- und Auszahlungen tätigen. Auch unser **E-Banking** steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Mehr Kundenservice.

Mehr Zeit für Ihre persönliche Beratung.

Neue Servicezeiten

Wir nehmen uns mehr Zeit für Sie: Ab dem **2. Juli 2018** passen wir unsere Servicezeiten an.

Raiffeisenbank Horw

Kantonsstrasse 104 | 6048 Horw | T 041 348 20 20 | horw@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/horw

RAIFFEISEN

Der TC Horw spannt mit der Hochschule zusammen

Das in die Jahre gekommene Clubhaus des TC Horw benötigt erneut aufwändige Sanierungsarbeiten. Diese Ausgangslage hat den Verein dazu veranlasst, sich konkreter mit der Vision eines Neubaus auseinanderzusetzen – zusammen mit der ortsansässigen Hochschule für Technik und Architektur.

Der 1962 gegründete TC Horw gilt mit seiner Tennisanlage als eine der schönsten Tennisclubs weit über die Zentralschweiz hinaus. Die Aussicht in die Berge und das Grün ist sowohl für Tennisfans, als auch für Zuschauer und Besucher immer wieder ein Erlebnis. Leider hat das Clubhaus nach 46 Jahren mittlerweile einen Zustand erreicht, der den Verein nun vor eine entscheidende Frage stellt: Ein weiteres Mal sanieren oder die Chance packen und die Vision eines neuen Clubhauses angehen?

An der Generalversammlung wurde klar dafür plädiert, diese Chance zu packen. Um erste Ideen und Inspirationen zu bekommen, wie ein neues Clubhaus aussehen könnte, hat der Verein mit der Hochschule für Technik und Architektur eine Zusammenarbeit gefunden im Sinne von «Horwer unterstützen sich gegenseitig». Im aktuellen Semester haben sich 26 Studierende eingehend damit auseinandergesetzt und enorm vielseitige, teils verrückte, und allgemein sehr spannende Projekte entworfen. Diese Zusammenarbeit ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Vanessa Hull, Architektin und Dozentin an der HSLU, welche auch schon andere Projekte für die Gemeinde Horw begleiten durfte, sagt: «Für die Studierenden ist es enorm motivierend, sich mit einem konkreten Horwer-Projekt direkt vor der Klassentüre auseinandersetzen zu können.» Christian Schnyder, Vizepräsident des TC Horw schätzt die Zu-



sammenarbeit mit der Hochschule ebenfalls sehr: «Diese Arbeiten werden uns inspirieren. Die ausgearbeiteten Projekte lassen so die Vision eines attraktiven Clubhauses konkreter werden.» Ziel sei es letztlich ein nachhaltiges Clubhaus zu bekommen, welches die heutigen Bedürfnisse abzudecken vermag und finanzierbar sei. Er ergänzt: «Wenn diese Vision rechtzeitig auf das 50-jährige Vereinsjubiläum im 2022 Wirklichkeit werden könnte, wäre dies eine grosse Freude!» Der Tennisclub und die Hochschule laden die Bevölkerung von Horw ein, sich einige der Abschlussarbeiten anzusehen. Vom 2. bis 13. Juli 2018 sind diese im Foyer des Gemeindehauses ausgestellt. Am Dienstag,

3. Juli 2018 von 17.00 bis 17.30 Uhr findet dort ein Informationsaustausch mit Anwesenden der Hochschule, dem Gemeindepräsidenten und dem Vorstand des TC Horw statt.

Der Tennisclub Horw hat heute ca. 500 Mitglieder. Dank der konsequenten Nachwuchsarbeit verbringen heute ganzjährig gegen 150 Kinder und Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit auf der Tennisanlage. Sei es in Tennisgruppen, an Wettkämpfen oder Bewegungstrainings. Was besonders erfreulich ist: Mehr als 75 Prozent aller Mitglieder sind wohnhaft in Horw und Kastanienbaum.

HERZOG
Kompetenz mit Weitsicht
1988

**Steuerberatungen
für Unternehmen und
Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.**

Thomas Herzog
Partner
dipl. Treuhandexperte
Geschäftsleiter

Martin Keller
Fachmann Finanz- und
Rechnungswesen FA
zugel. Revisionsexperte

Ivo Zemp
Partner
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE
SWISS EXCELLENCE FORUM

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung
041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Horw · www.hagerimbach.ch

Mitreden bei der SüdAllee am zweiten Workshop

Die Entwicklungen rund um LuzernSüd geben bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der umliegenden Quartiere zu reden, so auch die geplante SüdAllee. Diese soll sich von der Arsenalstrasse bis zum Horwer Seebecken durch das gesamte Gebiet LuzernSüd erstrecken.

An einem ersten öffentlichen Workshop am 21. März informierten die Gemeinden und LuzernPlus über die Konzeptstudie. In der anschliessenden Diskussion über die sechs Abschnitte zwischen Eichhof Luzern und Horw See zeigte sich, dass die über 140 teilnehmenden Personen sehr unterschiedliche Vorstellungen zur Wegeführung und zur Gestaltung der SüdAllee hatten.

Zum Abschnitt 3 für das Gebiet Kuonimatt wurden die meisten Anmerkungen und Vorschläge zusammengetragen (Fotodoku-

mentation siehe www.luzernplus.ch). Alle Rückmeldungen werden in den weiteren Planungsschritten nach Möglichkeit berücksichtigt. In die Arbeitsgruppen von LuzernSüd sind nun zusätzlich Vertreter aus dem Quartier Kuonimatt hinzugezogen worden.

Für den zweiten öffentlichen Workshop vom 12. September zur Konzeptstudie SüdAllee wird ein Schwerpunkt auf den Abschnitt 3 Kuonimatt gelegt werden. Die Rückmeldungen daraus werden wiederum als Grundlage für die darauf folgende Fertigstellung der Konzeptstudie dienen.

Einladung zum Workshop

Zum zweiten Workshop zur Konzeptstudie SüdAllee sind alle Einwohnerinnen und Einwohner im Gebiet LuzernSüd sowie interessierte Personen eingeladen. Vertreter von LuzernSüd und den Gemeinden Horw und

Kriens informieren über den Stand der weiteren Arbeiten unter Einbezug der Rückmeldungen aus dem ersten Workshop im März. Insbesondere werden mögliche Varianten im Abschnitt 3, Kuonimatt, präsentiert und zur Diskussion gestellt. Der Workshop wird von Mitarbeitenden des Instituts für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit geleitet.

- Der zweite Workshop zur Konzeptstudie SüdAllee findet statt am 12. September, 18.00 bis 20.30 Uhr im Schappesaal Kriens, Obernauerstrasse 1a in Kriens. Anmeldung bis zum 20. August 2018 bei: Thomas Glatthard, Gebietsmanager LuzernSüd, t.glatthard@luzernplus.ch oder via Online-Anmeldeformular auf www.horw.ch/suedallee.

JEDE FRAU IST SCHÖN

Frauen müssen vieles unter einen Hut bringen. Sie legen die Messlatte an sich hoch; in allen Bereichen und in jedem Alter. Für das eigene Wohl bleibt oft nicht viel Zeit. Ein Training muss deshalb kurz und so effizient wie möglich gestaltet werden. Im neuen Mrs.Sporty Club ist dies möglich – und stets individuell angeleitet. (nb)

Gegründet wurde Mrs. Sporty von der legendären Tennisspielerin Steffi Graf. Das einzigartige Trainingskonzept erlaubt es den hoch qualifizierten Trainerinnen, für jede einzelne Frau das passgenaue Training zu ermitteln. So fühlt sie sich einerseits wohl mit ihren individuellen Übungen – und erzielt auch den optimalen gesundheitlichen Effekt.

Dass alle Frauen ihre sportlichen und gesundheitlichen Ziele im Mrs. Sporty Club Luzern, nahe an der Grenze zu Horw, erreichen, ist für die Mitarbeitenden das Wichtigste und bereitet ihnen grosse Genugtuung. Über 200'000 Frauen trainieren europaweit bereits nach diesem Konzept – und feiern ihre Erfolge.

Sich wohlfühlen, Spass haben, effizient trainieren

«Durch die gediegene, aber familiäre Atmosphäre und die persönliche Betreuung fühlen wir Frauen uns in unserem Club wohl. Wir haben Spass und Erfolg mit dem abwechslungsreichen Training. Dank der angeleiteten Abläufe braucht es keinerlei Überwindung und es ist egal welche sportliche Vergangenheit wir mitbringen», sagt Club-Mitglied Annalis Amstad (79).

Auch die langjährige Trainerin Connie Fankhauser weiss: «Die Erfolge unserer Mitglieder können sich sehen lassen. Wir laden jede Frau ein, es einfach mal auszuprobieren. Sie muss es selber spüren».

Mitglied Christine Nägeli (51): «Ich habe schon viele sportliche Angebote ausprobiert, doch das Mrs. Sporty Konzept war jenes, das mich überzeugt hat. Besonders die kontinuierliche Betreuung unterstützt effektiv mein Training, so dass ich innerhalb weniger Monate bereits sechs Kilo reines Körperfett abgenommen habe. Auf ein solches Wohlbefinden wie heute möchte ich nicht mehr verzichten.»



Frauen jeden Alters fühlen sich wohl im Boutique-Club Mrs.Sporty.

Mrs. Sporty Club

Bleicherstrasse 11, 6003 Luzern
Telefon 041 210 44 15
www.mrssporty.ch/club/luzern
club576@club.mrssporty.ch

(Gratisparkplätze für Mitglieder)

Schulklasse bläst in die Instrumente

Zu Beginn sind alle Anfänger: Eine Schulklasse lernt gemeinsam von Grund auf das Musizieren. Schliesslich sollen die Schülerinnen und Schüler ein Blasorchester bilden.

Nach den Sommerferien startet die 4. Klasse von Muriel Glaser im Schulhaus Allmend das Projekt der Bläserklasse. Bereits im Juni konnten die Schülerinnen und Schüler in mehreren Lektionen die Instrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn und Posaune ausprobieren und sich für eines davon entscheiden. Die Primarlehrerin Muriel Glaser wird ebenfalls mitmachen und die Tuba spielen. Geleitet wird das Projekt vom Musikschulleiter Mario Schubiger.

Vorteile für das Lernverhalten

Die Bläserklasse ist eine Schulklasse, die an einer neuen Form des Musikunterrichts teilnimmt. Alle Schülerinnen und Schüler erlernen während zwei Schuljahren ein Blasinstrument – die Klasse wird zum Blasorchester. Im Mittelpunkt steht das Bestreben, auf diese Weise ein langfristiges Interesse an Musik zu vermitteln und die Freude an gemeinsamen Erfolgen zur Stärkung des Klassenverbundes zu nutzen. Die wissenschaftliche Basis bildet eine Studie, der zufolge das Musizieren von Kindern und Jugendlichen deren Lernverhalten und Konzentrationsfähigkeit verbessern soll.



Ein Mädchen probiert am Instrumentenparcours in Horw das Waldhorn aus.

Der Lernstoff der Bläserklasse ist lehrplankonform und den in den neuen Lehrplänen enthaltenen Bildungsstandards wird Rechnung getragen. Durch Auftritte vor Publikum öffnet sich für die Kinder der Schulalltag, und sie machen ganz neue Erfahrungen.

■ Kulturpreis: Anmelden

Die Gemeinde Horw vergibt jährlich einen Kulturpreis an Personen und Institutionen, deren Wirken anerkennungswürdig ist. Bewerbungen und Vorschläge für den Anerkennungspreis 2018 können ab sofort und bis zum 15. September eingereicht werden.

Mit dem Preis für das Jahr 2017 war Wolfgang Sieber, der Hoforganist der Hofkirche St. Leodegar Luzern, ausgezeichnet worden. Der Anerkennungspreis ist ein Zeichen öffentlicher Wertschätzung gegenüber einer langjährigen, erfolgreichen und qualitativ hochstehenden Kulturtätigkeit mit nachhaltigem Bezug zur Gemeinde Horw. Die Höhe des Anerkennungspreises beträgt 10'000 Franken pro Träger oder Trägerin. Die Kunst- und Kulturkommission wird die eingegangenen Unterlagen sichten und dem Gemeinderat einen Antrag unterbreiten. Dieser entscheidet schliesslich, wem am 1. Januar 2019 in der Horwerhalle der Kulturpreis 2018 übergeben wird.

Die Vorschläge sind ausschliesslich schriftlich einzureichen. Die Adresse für die Bewerbungen lautet: Präsidialdepartement der Gemeinde Horw, Bildung, Kultur und Sport, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw.

- Ein Formular und weitere Infos unter www.horw.ch/kulturpreis.

Der Opel Mokka X

ERFAHREN SIE
DAS GEWISSE XTRA.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

155 g/km CO₂-Emission, 34 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 6,7 l/100 km, Energieeffizienzklasse G. Abbildung: Mokka X Excellence 1.4 Turbo ECOTEC[®], 1364 cm³. 140 g/km CO₂-Emission, 30 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 6,0 l/100 km, Energieeffizienzklasse F. Ø CO₂-Emission aller verkauften Neuwagen in CH = 133 g/km.



Emil Frey AG, Ebikon & Kriens

Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emil-frey.ch/ebikon
Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emil-frey.ch/kriens



Schnell, schneller – die schnellsten Horwer!

Strahlender Sonnenschein und eine herausgeputzte Seefeld-Anlage: Der Schnellste Horwer 2018 konnte unter besten Bedingungen durchgeführt werden. Insgesamt absolvierten die rund 375 Läuferinnen und Läufer der Horwer Schulen sowie 16 Teilnehmende der Behinderten-Sportgruppe Brändi BSG rund 90 Laufserien über 80 Meter. Tagessiegerin in guten 11.01 Sekunden wurde Sofie Höniger (Jg. 2006). Mit dieser schnellen Zeit liess sie die Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2005 hinter sich. Tagesieger in 11.33 Sekunden wurde Jonas Joos (Jg. 2003). Eine bemerkenswert schnelle Zeit lief zudem Noe Markutt (Jg. 2007). Der strahlende Sieger legte die 80 Meter in 11.42 Sekunden zurück – Hut ab!

- Die komplette Rangliste finden Sie unter www.lv-horw.ch.



Sie waren die schnellsten der Schnellen: Alle Siegerinnen und Sieger des Schnellsten Horwers 2018

Jugendliche fühlen Politikern auf den Zahn



Unter der Moderation von Radiomoderator Linus Bürgi (Mitte) beteiligten sich (von links) Oliver Imfeld (SVP), Urs Rölli (FDP), Ivan Studer (CVP) und Claudia Rösli (L20) an der Podiumsdiskussion.

«Probleme, Probleme» – so lautet der Titel der Slam-Poetry-Veranstaltung, die den Abschluss des Jahresprojektes «Horwer Jugend interessiert und engagiert» eröffnete. Drei Schülerinnen haben ihre modernen Gedichte zur Politik, zur heutigen Gesellschaft und darüber, was es heisst, jung zu sein, vorgetragen. Im Anschluss an die Auftritte wurde es Zeit für den Polittalk – und damit für den krönenden Abschluss des Jahresprojektes. Moderiert wurde der Talk vom 19-jährigen Linus Bürgi, Moderator der Radio 3fach Sendung «Kraass Politic».

Am Podium sprachen Claudia Rösli (L20), Oliver Imfeld (SVP), Ivan Studer (CVP) sowie Einwohnerratspräsident Urs Rölli (FDP). Wie sich während des Gesprächs herausstellte, waren die vier während ihrer Jugendzeit noch nicht politisch aktiv. Deshalb könne man dies auch nicht von den heutigen Jugendlichen erwarten, so der Tenor. Wichtig sei aber, dass die Politiker die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen kennen – denn nur so könne sich auch tatsächlich etwas verändern. Die Podiumsteilnehmer waren sich einig: Je mehr Jugendliche sich

in Vereinen oder an öffentlichen und politischen Events beteiligen, desto besser.

Skatepark in Horw?

Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, um den anwesenden Politikern und der Politikerin ganz konkrete Fragen zu stellen. Eine Schülerin wollte zum Beispiel wissen, ob es in Horw bald wieder einen Skatepark geben würde. Derzeit sei dies nicht geplant, so die Antwort. Bei der Planung für die Umgestaltung des Campingplatzes sei man aber offen für solche Ideen.

Den anschliessenden Apéro nutzten die Schülerinnen und Schüler, um noch einmal persönlich mit ihren Gästen ins Gespräch zu kommen. Während dem Jahresprojekt ist deutlich geworden, dass die Jugendlichen der Gemeinde Horw interessiert sind. Sie haben während des Schuljahres in verschiedenen Projekten – zum Beispiel dem Frühlingsball – viel Engagement gezeigt. Engagement können und sollen die Jugendlichen auch in Zukunft zeigen. Wer das tun möchte, kann sich über die E-Mail-Adresse jugendpolitik@horw.ch direkt an den Einwohnerratspräsidenten wenden. Beim Ziel, die Bedürfnisse der Jugend in die Horwer Politik einzubringen, werden die jungen Männer und Frauen selbstverständlich auch in Zukunft von der Jugendaanimation unterstützt.

Ein Fest bewegt 1000 Sportbegeisterte

Der Sport- und Bewegungsanlass «horw. bewegt» mobilisierte zahlreiche Horwerinnen und Horwer. Bei prächtigem Wetter sammelten diese gemeinsam knapp 230'000 Bewegungsminuten.

«Jeder Teilnehmende hat sich somit über 3,5 Stunden bewegt. Damit haben wir das Ziel, die Leute zur Bewegung zu animieren, mehr als nur erreicht», rechnet der sichtlich zufriedene OK-Präsident Patrick Biese vor. Dieser Erfolg ist vor allem den abwechslungsreichen Sportangeboten der Horwer Vereine und des Gewerbes zu verdanken. «Nebst den unzähligen Möglichkeiten hat

uns sicherlich auch das Wetter in die Karten gespielt», erklärt Biese weiter. Über 30 Sportvereine boten der Bevölkerung am 16. Juni ein umfassendes Sport- und Bewegungsangebot an. Mehr als 1000 Horwerinnen und Horwer nutzten die Gelegenheit, neue Sportarten und Aktivitäten kennenzulernen.

Unter den beteiligten Schulklassen am meisten Bewegungsminuten sammelte die 6. Klasse von Kathrin Maurer vom Schulhaus Hofmatt. Die Klasse bewegte sich während 2754 Minuten und gewann 25 gesponserte Gratis-Eintritte in den Pilatus Seilpark.

Ein erfolgreicher Mix

Gelobt wurde vor allem auch der eigens für diesen Anlass kreierte Eglitrail, bei welchem man sich analog dem bekannten Foxtrail auf den Spuren des Horwer Wappentiers begab. Zufrieden zeigte sich auch Gemeindepräsident Ruedi Burkard, der in seiner Eröffnungsrede die Horwerinnen und Horwer zum Sport animierte. «Der Mix aus innovativen Sportmöglichkeiten gepaart mit integrativen Elementen ist vollends aufgegangen.» Das schreit ja geradezu nach einer Wiederholung. «Wir werden den Anlass zuerst eingehend analysieren und so dann über das weitere Vorgehen entscheiden. Aber klar, der Anlass soll keine Eintagsfliege bleiben», verspricht Biese.



Bilder: Jan Aebersold und Benno Bühlmann



In der Gemeinde Horw bewirtschaften 24 Bauernbetriebe 415 ha landwirtschaftliche Nutzfläche. Gemäss dem kantonalen Landwirtschaftsgesetz erhebt der Kanton in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die landwirtschaftlichen Betriebsdaten, die für die bundes- und kantonalrechtlichen Massnahmen benötigt werden.

Infolge Kündigung des bisherigen Amtsinhabers sucht die Gemeinde Horw per 1. Oktober 2018 oder Vereinbarung eine/n

Landwirtschaftsbeauftragte/n

Aufwand rund 50 Stunden pro Jahr

Der/die Landwirtschaftsbeauftragte ist Kontaktperson gegenüber den Bauernfamilien und Amtsstellen. Die Aufgaben umfassen die Organisation der Datenerhebungen, die Durchführung erster Datenauswertungen, das Treffen von Abklärungen auf Stufe Betrieb, die Erstinformation der Betriebsleitenden über relevante Neuerungen bei agrarpolitischen Massnahmen und Anforderungen sowie die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt. Kontrolltätigkeiten gehören nicht zu den Aufgaben.

Wir wünschen uns im Idealfall eine landwirtschaftsnahe Person, die die Gemeinde, die Landwirtschaftsbetriebe und die vorhandenen Betriebsstrukturen kennt, fundierte Kenntnisse der agrarpolitischen Massnahmen mitbringt, und über sichere EDV-Kenntnisse verfügt. Gute soziale und kommunikative Fähigkeiten sowie die Bereitschaft, die jährliche Tagung der Landwirtschaftsbeauftragten zu besuchen, runden das Profil ab.

Falls diese nicht alltägliche Stelle Sie anspricht, freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Ihre Bewerbungsunterlagen – bevorzugt elektronisch – senden Sie bitte bis **spätestens 30. Juli 2018** an

stellenbewerbungen@horw.ch oder

Gemeinde Horw, Alexandra Rapelli, Leiterin Personal,
Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw.

Für erste Fragen wenden Sie sich bitte an Gwen Bessire,
Umweltbeauftragte, Telefon 041 349 12 37 (Mo, Di, Mi gT / Do VM),
gwen.bessire@horw.ch

oder

Marc Germann, Landwirtschaftsbeauftragter, Telefon 077 433 08 23,
marcgermann@bluewin.ch.

■ Horwer Badepass

Alle Schülerinnen und Schüler sowie in Ausbildung stehende Jugendliche aus Horw, die zwischen 6 und 18 Jahre alt sind, können auch in diesem Sommer einen Badepass lösen. Der Badepass ist für das Seebad Horw gültig. Er kostet 10 Franken und ist während den ganzen Sommerferien gültig (vom 7. Juli bis zum 19. August). Ab Freitag, 6. Juli, kann der Badepass während den Öffnungszeiten am Infoschalter im Erdgeschoss des Gemeindehauses bezogen werden. Für den Badepass ist ein Passfoto nötig.

■ Giftsammlung

Wohin mit Giften und Chemikalien aus dem privaten Haushalt? Abgelaufene Medikamente, alte Farben oder Düngemittelreste gehören nicht in den Kehrichtsack, sondern sollten aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen speziell entsorgt werden. Am 26. Mai 2018 konnten diese Stoffe beim Werkhof Horw an der Giftsammlung abgegeben werden. Bei dem vom Kanton Luzern organisierten Anlass wurden 116 kg Spraydosen, eine Autobatterie, 112 kg Lösungsmittel, 48 kg Säuren, 560 kg Farben und noch viel mehr Sonderabfall abgegeben.

- Wer die Giftsammlung verpasst hat, kann solche Stoffe in Kleinmengen kostenlos bei Apotheken, Drogerien oder bei den Verkaufsstellen abgeben.

■ Abfallstatistik

Beim Vergleich der aktuellen Zahlen der Abfallstatistik 2017 mit den Zahlen aus dem Jahr 2016 ist kein eindeutiger Trend feststellbar. Die Menge an Hauskehricht (164 kg pro Einwohner) nahm im Vergleich zum Jahr 2016 um 4 kg pro Einwohner ab. Die Menge an gesammeltem Grüngut (151 kg/Einw.) blieb gleich. Die Menge an beseitigtem Glas pro Einwohner (51 kg) stieg leicht an. Die Altpapiermenge pro Einwohner betrug 46 kg, was erneut einen Rückgang im Vergleich vom letzten Jahr bedeutet.

Horw setzt auf Betreuungsgutscheine



Es gibt Znüni in der Kindertagesstätte.

Mehr Horwer Familien sollen von Betreuungsgutscheinen für die Kinderbetreuung profitieren. Ab kommendem August gilt in Horw deshalb ein neues Tarifsystem. Der wirtschaftliche Nutzen der Familienförderung ist wissenschaftlich belegt.

Hauptziele der Betreuungsgutscheine sind die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Existenzsicherung von Familien und die Förderung von Kindern aus sozial benachteiligtem Umfeld. Das neue Tarifsystem zielt darauf ab, dass mehr als die heute 40 Familien von den Betreuungsgutscheinen profitieren können. Mit dem angepassten Tarifsystem können die tieferen Einkommen etwas stärker entlastet werden. Die Maximalgrenze liegt neu bei 100'000 Franken (bisher 72'000 Franken). Familien mit höheren Einkommen erhalten geringere Zuschüsse.

Horw war Vorreiter

Am 1. Januar 2012 war Horw zusammen mit der Stadt Luzern schweizweit eine Pioniergemeinde: Nach einer zweijährigen Pilot-

phase wurden die Betreuungsgutscheine definitiv eingeführt. In der Zwischenzeit werden alleine im Kanton Luzern in über 20 Gemeinden Betreuungsgutscheine ausbezahlt. Zuschüsse werden, abhängig von der Höhe des Einkommens und dem Arbeitspensum der Eltern, an diese direkt ausbezahlt. So können sich viele Familien einen Platz in einer Kindertagesstätte (KITA) oder einen Tagesfamilienplatz leisten.

Die grössten Errungenschaften dieses Modells sind, dass die Tarife für die KITAs und Tagesfamilien einkommensabhängig geworden sind, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt wird und dass es genügend Betreuungsplätze gibt. Immer mehr Familien sind auf ein Zweiteinkommen angewiesen. Alleinerziehende brauchen einen zuverlässigen Betreuungsplatz, um erwerbstätig zu bleiben und sich organisieren zu können.

Wirtschaftlicher Nutzen

Der soziale und wirtschaftliche Nutzen dieses Modells ist mehrfach ausgewiesen worden. Voraussetzung für den Bezug von Betreuungsgutscheinen ist, dass beide Elternteile zu mindestens 120 Prozent erwerbstätig sind, Alleinerziehende zu 20 Prozent. Ausnahmen können bewilligt werden, wenn Elternteile wegen Unfall oder Krankheit über längere Zeit ausfallen und die Familie dringend Entlastung benötigt. Nebst dem steuerbaren Einkommen werden 5 Prozent des steuerbaren Vermögens ab 100'000 Franken bei den Berechnungen miteinbezogen.

- Zuständig ist der Bereich Familie Plus, Telefon 041 349 12 48.
Weitere Informationen:
horw.ch/betreuungsgutscheine

■ Strassenbauarbeiten

Der Strassenbelag im Abschnitt St. Niklausenstrasse 1 bis 25 wird erneuert. Gleichzeitig werden die Fahrbahnübergänge der Mättiwil- und Bachtelbachbrücke eliminiert. Die Ausführungen starten ab dem 9. Juli und werden innerhalb der Sommerschulferien umgesetzt. Ein Lichtsignal wird den Verkehr während den Bauarbeiten regeln. Die zum Teil sehr engen Strassenverhältnisse bedingen eine Umleitung des Linienbusses. So können die beiden Haltestellen Mättiwil und Unterwil in St. Niklausen während der Umleitung nicht bedient werden. Hinweisschilder werden darauf aufmerksam machen. Damit am Schluss der Fahrbahnbelag vollflächig eingebaut werden kann, wird es zu Strassensperrungen kommen. Direktbetroffene werden zur gegebenen Zeit weitere Informationen erhalten.



Papiersammlung

Sammlungen im Juli und August

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 7. Juli statt. Sie wird vom Skiclub Horw organisiert. Am Samstag, 4. August wird die Papiersammlung vom Handballclub TV Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis um 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrlichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Textilreinigung · Wolle · Mercerie

ALLES MUSS RAUS

nochmals reduziert -80 % (auch das Inventar)

Liebe Horwerinnen und Horwer

Ich möchte mich recht herzlich bedanken für die über 25-jährige Treue. Nun ist es an der Zeit, meinen wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Am 26. Juli schliesse ich mein Geschäft!

Achtung: ab 2. Juli andere Öffnungszeiten

Rosmarie Moor · Kantonsstrasse 71 · 6048 Horw · 041 340 57 51



Hörberatung Horw

6048 Horw
Kantonsstr. 67
Tel 041 342 0502
info@hoeren-horw.ch
www.hoeren-horw.ch

**GUTSCHEIN
GRATIS HÖRTEST**

**Müheleses Hören - Massgefertigt
Diskret und individuell**



Hier sieht die Gemeinde grosses Potenzial



Das Gebiet um die Bachstrasse soll verdichtet und zugleich qualitativ aufgewertet werden. In diesen spannenden und anspruchsvollen Prozess wird auch die lokale Bevölkerung miteinbezogen.

Mit der Revision des Raumplanungsgesetzes vom 1. Mai 2014 sind die Kantone und Gemeinden angehalten, ihre Entwicklungen nachhaltig und ohne weitere Förderung der Zersiedlung anzugehen. Das hat sich auch Horw auf die Fahne geschrieben: Die Gemeinde setzt in erster Linie auf die Innenentwicklung und qualitative Nachverdichtung im bestehenden Siedlungsgebiet. Dies mit dem Ziel, bestehende Qualitäten zu stärken, allfällige Defizite zu beheben – und neue, lebenswerte Arbeits- und Wohnorte zu schaffen.

Vielfältige Nutzung

Der Gemeinderat und das Baudepartement machen sich dafür stark, dass die Bevölkerung und das Gewerbe optimale Entwicklungsmöglichkeiten erhalten. Ein wichtiges

Element dieser Entwicklung stellt dabei das zentral gelegene Gebiet um die Bachstrasse dar. Dieses umfasst im Kern das Gebiet zwischen Krienserstrasse, Dorfbach, Schulhausstrasse und Allmendstrasse. Heute präsentiert sich das Quartier mit einer vielfältigen und unterschiedlichen Nutzung. Neben der Baugenossenschaft Familie, die einen breiten Wohnungsmix bereitstellt, sind in dem Gebiet auch die Korporation und die Einwohnergemeinde als Grundeigentümerinnen mit grösseren, zusammenhängenden Flächen vertreten. Sie bilden den eigentlichen Bearbeitungsperimeter der Gebietsentwicklung. Die bahenseitige Bebauung an der Allmendstrasse und an der Krienserstrasse zeichnet sich durch eine kleinteiligere Bebauung mit Einfamilienhäusern oder kleinen Mehrfamilienhäuser sowie kleineren und mittleren Gewerbeunternehmen aus. Dieses Gebiet wird dem Betrachtungsperimeter zugewiesen. Künftige Neubauten an den Schnittstellen sollen die Übergänge zu den verschiedenen Bauungsstrukturen angemessen berücksichtigen

und die städtebauliche Einpassung gewährleisten. Im südlichen Teil des Gebietes Bachstrasse / Allmend liegt die Schulanlage Allmend. Auch dieses Areal soll künftig weiterentwickelt werden. Die Resultate einer vorgängig durchgeführten Testplanung werden in die Entwicklung des Gesamtgebietes einfließen.

Kooperativer Planungsprozess

Um für diese wichtigen Entwicklungsfragen geeignete Antworten zu finden, lancierte die Gemeinde im vergangenen Herbst einen kooperativen Planungsprozess. Bei dem wurden auch alle betroffenen und interessierten Grundeigentümer miteinbezogen. In den vergangenen Monaten erhielten die involvierten Personen die Möglichkeit, ihre Vorstellungen zur Zukunft des Quartiers mitzuteilen. Aus den zahlreichen Gesprächen resultierten viele wertvolle Hinweise, Wünsche, Anträge sowie eine Petition zur künftigen Entwicklung. Darüber hinaus haben zwei Grundeigentümerschaften Interesse signalisiert, sich nicht nur inhaltlich, sondern auch finanziell am gemeinsamen Planungsprozess zu beteiligen. Mit ihnen werden nun in einer Planungsvereinbarung die weiteren Schritte geregelt. Vorbehaltlich des ausstehenden Budgetbeschlusses des Einwohnerrats soll ein Testplanungsverfahren zur Gebietsentwicklung Bachstrasse / Allmend Anfang nächstes Jahr gestartet werden. Die breite Öffentlichkeit wird während des Planungsprozesses über den Stand der Arbeiten auf dem Laufenden gehalten.

● Infos: horw.ch/Aktuelles/Projekte

Würdevoll und persönlich.





HORW UND KRIENS

Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 322 42 42

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Roger Bühlmann
Leiter Geschäftsstelle

Esther Sigrüst
Bestatterin / Beraterin

GOLD
ANKAUF



Goldschmiedatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

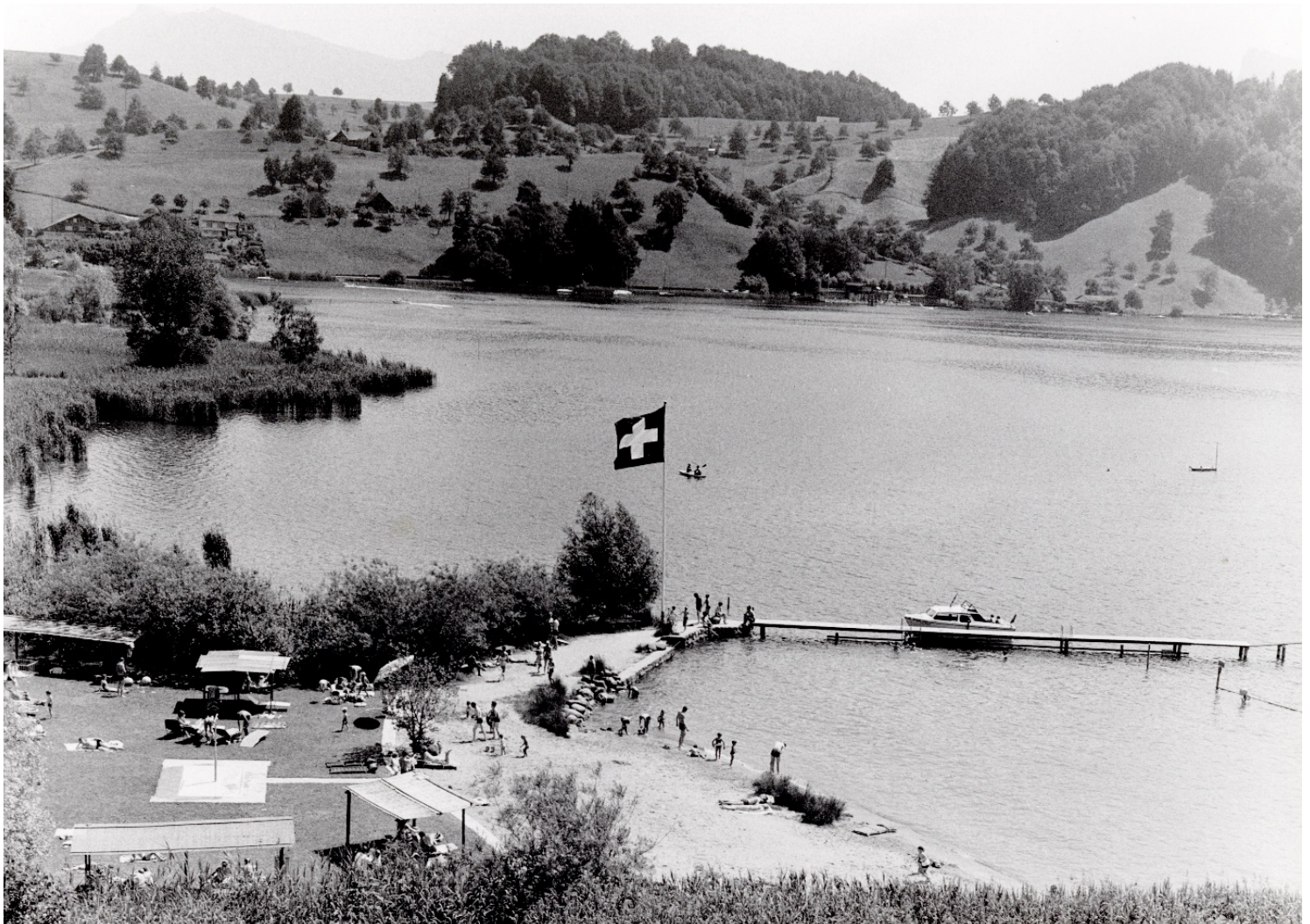
Der neue Verwaltungsrat übernimmt im Kirchfeld

Am Donnerstag, 21. Juni, hat der Gemeinderat Horw die Verantwortung für das Kirchfeld offiziell an den neu formierten Verwaltungsrat der gemeinnützigen Aktiengesellschaft übergeben. Unter der Leitung von Präsident Philipp Keller wird künftig das fünfköpfige Fachgremium das Kirchfeld wachsam auf die gesellschaftlich geforderten Bedürfnisse in der Alterspflege ausrichten. «Wir können dem ersten Verwaltungsrat der Kirchfeld AG eine gut aufgestellte und funktionierende Organisation übergeben», sagt Ruedi Burkard. Alle Verwaltungsräte erhielten ein symbolisches Geschenk: ein Picknickset für Zwei mit handlichem Brändi-Grill. «Halten wir gemeinsam die Glut warm für eine konstruktive Zusammenarbeit damit das Wohlergehen unserer betagten Bevölkerung weiterhin eine Herzensangelegenheit des Kirchfelds bleibt», sagt Gemeinderat Oskar Mathis.



Der Verwaltungsrat der Kirchfeld AG (von links) Oskar Mathis, Doris Schmidli, Clemens Hunziker und Philipp Keller (Präsident), es fehlt Maggie Rindlisbacher. Ganz rechts Gemeindepräsident Ruedi Burkard. Bild Priska Ketterer

Aus dem Gemeindearchiv: Die Horwer «Seebadi» im Jahr 1957



Unser Bild zeigt die Seebadi im Sommer ihrer Eröffnung im Jahr 1957. Beachtenswert ist auch der in dieser Zeit praktisch unbesiedelte Hang Winkel bis Niederrüti.

Wachstum führt zu zusätzlichen Erträgen



Eines der geplanten Grossprojekte in Horw: Der neue Bahnhof in «horw mitte».

Die Ergebnisse der Laufenden Rechnung weisen im Zeitraum des Finanzplanes 2019–2024 ein Defizit von 4.8 Millionen Franken aus. Im letztjährigen Finanz- und Aufgabenplan wurde für den Zeithorizont 2018–2023 noch ein Überschuss von 8.1 Millionen Franken prognostiziert. Die Differenz lässt sich begründen.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und der dadurch erfolgten Aufwertung des Verwaltungsvermögens ergeben sich neu Mehrabschreibungen von rund 1.1 Millionen Franken pro Jahr. Im Weiteren wurden im bisherigen Finanzplan Bezüge aus dem Steuerausgleichsfonds von 6.5 Millionen Franken eingesetzt, die nach neuem Rechnungsmodell nicht mehr möglich sind. Aus diesen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Finanzpläne nicht direkt vergleichbar. Darüber hinaus verändern sich die Ausgaben der Gemeinde aus folgenden Gründen:

- Mit der angenommenen Bevölkerungszunahme ist auch mit einem Wachstum der Ausgaben zu rechnen. Dank Prozessoptimierungen kann dieses Ausgabenwachstum zum Teil aufgefangen werden.
- Im Weiteren verändern sich die Aufgaben der Gemeinde laufend aufgrund der politischen Rahmenbedingungen und der Bedürfnisse der Bevölkerung. Insbesondere im Bereich Bildung erwartet die Gemeinde einen markanten Kostenzuwachs (zusätzliche Schulklassen aufgrund Bevölkerungszuwachs).
- Demgegenüber ist von einer deutlichen Entlastung des innerkantonalen Finanz-

ausgleichs auszugehen. Die Gemeinde Horw bezahlte in den letzten Jahren einen überdurchschnittlichen Ressourcenbeitrag. Mit dem zeitlich verzögerten Wegfall der ausserordentlichen Ertragsjahre in der Berechnungsbasis wird sich dieser Beitrag ab 2019 wieder deutlich reduzieren.

- Die Liegenschaftsfinanzvermögen werden im Restatement zum HRM2 neu bewertet. Die zu Marktwerten bewerteten Liegenschaften dürfen nicht abgeschrieben werden. Trotzdem wird ein Wertverzehr stattfinden bzw. periodisch wird die Gemeinde Horw mit Hilfe von Sanierungen den Werterhalt gewährleisten müssen.
- Im Mai 2018 hat das Finanzdepartement des Kantons Luzern die Vernehmlassung zur Aufgaben- und Finanzreform gestartet. Die vorgeschlagenen Massnahmen würden der Gemeinde eine Mehrbelastung von rund 2.9 Millionen Franken bringen. Diese zusätzliche Belastung liegt weit über der vom Verband Luzerner Gemeinden (VLG) geforderten Maximalbelastung. Der Gemeinderat wird die vorgeschlagenen Massnahmen kritisch analysieren und dem Kanton eine entsprechende Stellungnahme abgeben. Im Finanzplan wurde ab 2020 vorsorglich ein Betrag von 1 Millionen Franken eingestellt, was in etwa der bisherigen Belastung gemäss Sparpaket 2017 entspricht.

Die Einnahmen der Gemeinde Horw setzen sich wie folgt zusammen. Unter den übrigen Erträgen sind auch die Bezüge aus den Vorfinanzierungen enthalten.

Mit einem Anteil von über 63 Prozent sind die Steuern die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. In den Entgelten sind vor allem die Erträge der Spezialfinanzierungen (Wasserverkäufe etc.) enthalten. Aufgrund dessen, dass es sich um in sich geschlossene Spezialfinanzierungen handelt, wirken sie sich nicht auf das Rechnungsergebnis der Gemeinde aus. Damit wird die Rechnung ohne Spezialfinanzierungen zur Hauptsache durch Steuererträge finanziert.

Budget 2018 ohne Kirchfeld AG

| | | |
|------------------|-----------------------|-------------|
| Steuern | 53.7 Millionen | 63% |
| Vermögenserträge | 2.1 Millionen | 2% |
| Entgelte | 12.7 Millionen | 15% |
| übrige Erträge | 16.7 Millionen | 20% |
| Total | 85.3 Millionen | 100% |

Bauprojekte verzögern sich

Im vorliegenden Finanzplan rechnet der Gemeinderat für die nächsten Jahre dank dem Baugebiet «horw mitte» und anderen attraktiven Baugebieten mit zusätzlichen Einwohnern. Er geht davon aus, dass sich die Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2024 auf rund 15'900 Einwohner erhöhen wird. Gegenüber den Annahmen im Vorjahr wird sich die Realisierung verschiedener Bauten im Gebiet «horw mitte» jedoch zeitlich verzögern.

Mit diesem Wachstum wird die Gemeinde zusätzliche Steuererträge generieren können. So rechnet der Finanzplan aufgrund von Bevölkerungszunahme, Steuerkraftwachstum und Teuerung bis 2024 mit einem um rund 14.5 Millionen Franken höheren Steuerertrag. Aufgrund der Entwicklung des Steuerertrages der letzten Jahre beurteilen wir die Annahmen für die Finanzplanjahre als realistisch.

Die Gemeinde Horw wird in den nächsten Jahren rund 102 Millionen Franken in die Infrastruktur investieren. Diesen Investitionen steht ein Bruttoüberschuss von 34.5 Millionen Franken gegenüber. Im Zeitraum des vorliegenden Finanzplanes steht folglich eine zu tiefe Selbstfinanzierung zur Verfügung. Die restliche Finanzierung wird durch die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital erfolgen, das aufgrund der ausgezeichneten Bonität der Gemeinde Horw problemlos beschafft werden kann.

- Der Einwohnerrat entscheidet am 28. Juni 2018 über den Finanz- und Aufgabenplan 2019–2024

Preisgünstiger Wohnungsbau wird gefördert

Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 24. Mai 2018 das Reglement «Preisgünstiger Wohnraum» in 2. Lesung genehmigt. Ebenso hat er der Jahresrechnung 2017, dem Jahresbericht 2017 sowie der Abrechnung Detailplanung für die Verselbständigung des Kirchfeld zugestimmt.

Im Sinne der Gemeindeinitiative «Preisgünstiger Wohnraum in Horw» und unter Berücksichtigung der überwiesenen Anträge der 1. Lesung vom 29. März 2018 legte der Gemeinderat dem Einwohnerrat das Reglement «Preisgünstiger Wohnraum» zur 2. Lesung vor.

Die Eintretensdebatte war kontrovers. FDP und SVP beanstandeten unter anderem eine «Überreglementierung». Die CVP beantragte erfolgreich, dass eine Übersicht über die geförderten Wohnbauträger, betroffene Liegenschaften und Art der individuellen Fördermassnahmen öffentlich einsehbar ist. Das Reglement wurde mit 18 zu 7 Stimmen genehmigt.



Jahresrechnung und Jahresbericht

Die Laufende Rechnung 2017 der Gemeinde Horw schliesst mit einem Aufwand von 93,27 Millionen Franken und einem Ertrag von 94,34 Millionen Franken. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 1,07 Millionen Franken. Insgesamt belaufen sich 2017 die Investitionsausgaben auf 32,97 Millionen Franken und die Investitionseinnahmen auf 1,74 Millionen Franken. Das ergibt Nettoinvestitionen von rund 31,23 Millionen Franken.

Der Einwohnerrat genehmigte die Rechnung 2017 und den Antrag, den Ertragsüberschuss mit einer Einlage ins Eigenkapital auszugleichen. Der Einwohnerrat nahm einstimmig auch den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis.

Kosten der Verselbständigung Kirchfeld

Der Einwohnerrat genehmigte die Abrechnung über die Detailplanung der Verselb-

ständigung der Alters- und Pflegeinstitution Kirchfeld in eine Gemeinnützige Aktiengesellschaft im Betrag von 172'788 Franken und den Zusatzkredit von 22'788 Franken einstimmig.

Der Gemeinderat unterbreitete den Jahresbericht über die Erreichung der Jahresziele 2017. Der Antrag der GPK, dass die überwiesenen Anträge aus der Behandlung des Jahresprogramms jeweils im Jahresbericht aufgeführt werden, wird einstimmig genehmigt. Der Einwohnerrat nimmt den Jahresbericht 2017 einstimmig zur Kenntnis.

Motionen zur Bildungskommission

Das seit 1. Januar 2018 geltende revidierte kantonale Gesetz über die Volksschulbildung sieht neu verschiedene Modelle vor, wie die Bildungskommissionen in den Gemeinden ausgestaltet werden können. Vorgesehen sind Modelle mit oder ohne Entscheidungskompetenzen. In Gemeinden mit einem Parlament kann auch eine parla-

mentarische Bildungskommission mit beratender Funktion vorgesehen werden. Zum zukünftigen Modell der Bildungskommission hat der Einwohnerrat zwei Motionen überwiesen.

Gemäss der Motion von Stefan Maissen (FDP) und Mitunterzeichnenden wird eine gemeinderätliche Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz als klar beste Lösung erachtet. Als Vorteil streicht Stefan Maissen die klare strategische und operative Aufgabentrennung zwischen Gemeinderat, Bildungskommission und Schulleitung heraus. Würde eine rein beratende Bildungskommission eingesetzt, wäre diese zum reinen pro-forma-Diskussionsgremium degradiert, für die sich nur schwer kompetente und motivierte Personen finden liessen.

Ferner favorisieren die Motionäre die Wahl der Kommissionsmitglieder durch den Gemeinderat.

Ebenfalls mit den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Bildungskommissionen befassen sich Rita Wyss (L20) und Mitunterzeichnende. Sie verlangen eine aussagekräftige Gesamtauslegeordnung und Gegenüberstellung der einzelnen möglichen Modelle. Der Gemeinderat soll einen Planungsbericht mit Gegenüberstellung der Varianten in synoptischer Darstellung vorlegen.

Klarheit über Kosten und Aufwände

Der Gemeinderat nahm das Postulat «Klarheit über Kosten und Aufwände» von Reto Eberhard (SVP) und Mitunterzeichnenden entgegen. Der Gemeinderat vergibt regelmässig externe Aufträge für Studien und Abklärungen, um Ergebnisse und Vorschläge bei Themen- und Planungsberichten zu unterstreichen. Diese externen Aufwände seien bezifferbar, nicht aber der Arbeitsaufwand von Sachbearbeitenden der Gemeinde, argumentieren die Postulanten. Sie fordern, dass in Zukunft in jedem Bericht und Antrag, bei jeder Studie und bei jedem Planungsbericht beigefügt ist, welche externen Kosten und welche internen zeitlichen oder finanziellen Aufwände für die Bearbeitung notwendig geworden sind.

Der Gemeinderat hat beantwortet:

- Interpellation von Ruth Strässle-Erismann (FDP): «Schulhaus Zentrum: Catering in der Aula».
- Einfache Anfrage von Richard Kreienbühl (CVP) und Mitunterzeichnenden: «Kommunikation und Einladung der Gemeindegemeinschaft Horw zum Tag der aufgeschlossenen Volksschulen».

Dringlichkeit von Vorstössen

- Die Dringlichkeit der Motion Nr. 2018–298 von Richard Kreienbühl, CVP, und Mitunterzeichnenden: Modellwahl für eine zukunftsfähige Sekundarschule Horw, wurde abgelehnt.
- Der Dringlichkeit der Motion von Jürg Biese (FDP) und Mitunterzeichnenden für einen Planungsbericht zu den Grundwasseraufstössen wurde zugestimmt. Die Behandlung erfolgt an der nächsten Sitzung vom 28. Juni.

Eingereichte Vorstösse

- Interpellation von Lukas Bucher (L20) und Mitunterzeichnenden: Schutzziele gemäss «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung».

Stark: Horwer Handballerinnen holen Meistertitel

Toller Erfolg für eine Horwer Schulklasse: Die 4. Klasse des Schulhauses Hofmatt holte sich die Goldmedaille an der Schweizerischen Schulhandball-Meisterschaft 2018. Nachdem sich die Mädchen des Teams «HC M+M's» zuerst in Horw und anschliessend kantonal durchsetzen konnten, gelang den Horwerinnen am 9. und 10. Juni an den nationalen Meisterschaften in Volketswil der ganz grosse Coup. Bei Lehrer Adi Schmid und seiner Klasse ist die Freude über den Erfolg gross: «Wir haben uns zwar gut auf dieses Turnier vorbereitet – doch mit der Goldmedaille hätten wir nun wirklich nicht gerechnet», so der stolze Lehrer. Nun aber haben die Handball-Cracks Blut geleckt. Für Adi Schmid steht fest: «Wir wollen auch nächstes Jahr wieder um den Titel mitspielen.» Zuerst aber soll nun der Schweizermeister-Titel 2018 gebührend gefeiert werden.



Aus dem Regal an den Schülerflohmarkt



Elena und Flurina präsentieren ihre Spielsachen zum Verkauf.

Bereits zum fünften Mal findet diesen Herbst in Horw der Schülerflohmarkt statt. Primarschulkinder der Schulhäuser All-

mend, Hofmatt, Mattli und Spitz dürfen auf dem Gemeindehausplatz ihre Spielsachen, Bücher, Kuschtiere etc. zum Verkauf anbieten. Die Preise werden von den jungen Verkäufern selbst festgelegt und sind je nach Konkurrenz verhandelbar. Die Kinder haben viel Spass daran und lernen nebenbei, ihren ausgedienten Spielsachen einen materiellen Wert zuzuordnen und mit Geld umzugehen. Jetzt und in den Sommerferien ist deshalb Gelegenheit, das Zimmer, den Keller und den Estrich zu räumen. Verkäuferinnen und Verkäufer nehmen eine Decke oder einen Klapp Tisch mit, um darauf die Ware auf dem Gemeindehausplatz auszubringen, der zu einem reichhaltigen Marktplatz wird. Nicht vergessen: Wer gut han-

deln will, muss auch ein Kässeli und etwas Wechselgeld mit dabei haben.

Der Schülerflohmarkt findet bei jeder Witterung auf dem Gemeindehausplatz statt. Die jungen Händlerinnen und Händler werden von den Elternteams der Primarschulhäuser mit Kaffee und Kuchen kulinarisch unterstützt. Es freut uns, wenn auch kleinere Geschwister mit ihren Eltern oder Grosseltern, Verwandte und Freunde der jungen Verkäufer vom Marktfieber gepackt werden und dazu beitragen, dass möglichst viele der dargebotenen Schätze den Besitzer wechseln können.

- Schülerflohmarkt, Samstag, 1. September von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Gemeindehausplatz.

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG
 Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
 6003 Luzern 041 210 42 46
beraten, begleiten und entlasten
zuverlässig und erfahren
persönlich und kompetent
www.arnold-und-sohn.ch

SCHUH Studhalter HORW

LOWA Outdoor- & Skiboots

GORE-TEX

Kantonsstrasse 96 Tel. 041 340 64 20

CVP

Preisgünstiger Wohnraum in Horw

Die von der CVP Horw lancierte Gemeindeinitiative «Preisgünstiger Wohnraum in Horw» sollte dem Anliegen des preisgünstigen Wohnraumes in Horw den nötigen Nachdruck verleihen. Vom 27. Februar bis zum 26. April 2016 wurden von der CVP Horw rund 600 Unterschriften gesammelt. Gemeinderat und Einwohnerrat wurden somit aufgefordert, den Erhalt und die Förderung des preisgünstigen Wohnraumes in der Gemeinde Horw gesetzlich zu verankern. Der Einwohnerrat erklärte die Gemeindeinitiative am 26. Januar 2017 für gültig. Damit erhielt der Gemeinderat den Auftrag, ein Reglement auszuarbeiten. Dieses Reglement soll die Gemeinde zum Erhalt und zur Förderung des preisgünstigen Wohnraumes verpflichten und Massnahmen definieren, die für die allgemeine und individuelle Förderung zur Anwendung kommen könnten. Am 29. März 2018 wurde das vom Gemeinderat vorgelegte Reglement in 1. Lesung im Einwohnerrat beraten. Die darin vorgeschlagenen Fördermassnahmen sehen unter anderem vor, dass die Gemeinde Wohnbauträgern vergünstigte Darlehen oder Bürgschaften gewähren kann. Weiter sind auch Baurechte auf Grundstücken der Gemeinde möglich. Nach langer, ausführlicher Diskussion mit vielen Anträgen genehmigte der Rat das Reglement mit 19 zu 6 Stimmen in 1. Lesung. Unter Berücksichtigung der vielen überwiesenen Anträge aus der ersten Lesung hat der Gemeinderat das Reglement «Preisgünstiger Wohnraum» am 24. Mai 2018 zur 2. Lesung vorgelegt. Die Debatte erfolgte erneut kontrovers. FDP und SVP haben eine «Überreglementierung» beanstandet, konnten sich mit ihrer Meinung aber nicht durchsetzen. Die CVP beantragte im Sinne der Transparenz, dass jährlich eine Übersicht der geförderten Wohnbauträger und Art der Fördermassnahmen öffentlich publiziert wird. Das Reglement wurde schliesslich mit 18 zu 7 Stimmen genehmigt. Der Beschluss des Einwohnerrates unterliegt dem fakultativen Referendum.

Polit Talk

Das Jahresprojekts des Schulhauses Zentrum im Schuljahr 2017/2018 hatte das Motto «Horwer Jugend: interessiert und engagiert». Als Abschluss fanden Ende Mai 2018 drei Projekttage statt. Am 29. Mai 2018, dem letzten der Projekttage, wurde der «Polit-Talk» im Schulhaus Zentrum durchgeführt. Im ersten Teil des Abends fand ein Podiumsgespräch mit Vertretern aller Par-

teien unter der Leitung von Linus Bürgi statt. Im Anschluss gingen die Vertreter der verschiedenen Parteien mit den Schülerinnen und Schülern in die Klassen, beantworteten Fragen und diskutierten über Themen, welche die Jugendlichen in Horw beschäftigen. Einige Inputs für kommende Sitzungen konnte sicherlich jeder der anwesenden Politiker aus diesen Gesprächen mitnehmen. Die CVP war an diesem Abend mit zwei Einwohnerräten, beiden Gemeinderäten und der Präsidentin der Bildungskommission vertreten. Die CVP bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern, dem gesamten Lehrerteam und der Jugendanimation für die Vorbereitung dieses ausserordentlich interessanten und lehrreichen Anlasses.

FDP

Digitale Parlamentsarbeit

Dass die Horwer Schulen nach dem Investitions-Beschluss des Einwohnerrates vom 1. März 2018 in den nächsten vier Jahren fit für die digitale Zukunft gemacht werden, freut auch die FDP. Mit einem Postulat fordert die FDP nun die Prüfung eines papierlosen respektive digitalen Ratsbetriebs. Damit soll nicht nur ein möglichst effizienter und gleichzeitig ökologischer Parlamentsbetrieb ermöglicht werden, auch die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung sowie der Austausch unter den Mandatsträgern.

Zwischennutzung Villa Krämerstein

Dank eines überwiesenen FDP-Postulats zieht in der Villa Krämerstein bald wieder Leben ein. Die Kindergarten-Klassen sowie die untersten Klassen aus dem Schulhaus Mattli werden das Schuljahr 2018/19 in der Villa Krämerstein besuchen. Gewinner dieser sinnvollen Zwischennutzung sind die Gemeinde, die Schule und die Kinder mit ihren Familien. So kann die Gemeinde die Villa Krämerstein bis zu einer externen Vermietung sinnvoll nutzen und muss für die Schülertransporte ins Zentrum weniger Aufwand betreiben. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich über einen kurzen und sicheren Schulweg und eine inspirierende Lernumgebung freuen.

Freiraumgestaltung Ortskern

Aktuell werden im Ortskern die letzten Bauten realisiert und mit der Eröffnung des Spielplatzes beim Schulhaus Zentrum ist auch die Gestaltung des Freiraums mehrheitlich abgeschlossen. Regelmässig wird die Gestaltung und Nutzung des Horwer

Zentrums von Fachleuten als Modellbeispiel dargestellt. Die L20 ist da offenbar anderer Meinung: Ein Ende Mai verteiltes Flugblatt suggeriert, dass die bürgerlichen Parteien die Grünraumplanung im Ortskern mit Kürzungen von 2.8 auf 2.5 Millionen (!) zu Tode gespart hätten. Wir meinen: Die Gestaltung des Ortskerns ist äusserst gelungen, die durchmischten Nutzungen beleben sich gegenseitig und gerade die gescholtenen Spielplätze werden rege benutzt. Den Menschen und vor allem den Kindern gefällt es zum Glück besser als der L20. Und für den Dorfbach wird in den nächsten Jahren ein Millionenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kanton realisiert, welches auch ökologisch grosse Verbesserungen bringen wird.

Grundwasseraufstoss im Zentrum

Im Rahmen der Bautätigkeiten im Zentrum wurde der Grundwasserspiegel verletzt. Dies hat teure Überwachungs- und Unterhaltmassnahmen zur Folge, welche aktuell durch die Gemeinde finanziert werden, da der Verursacher nicht eruiert werden konnte. Für die FDP ein unhaltbarer Zustand, weshalb wir eine dringliche Motion zur Klärung der Ursache und der Haftpflicht eingereicht haben. Damit wollen wir ein klares Zeichen setzen: Der Einfluss der Bautätigkeiten auf die Umwelt und unser Grundwasser sind ernst zu nehmen, Baufehler dürfen nicht einfach unter den Tisch gekehrt werden. Es ist zentrale Aufgabe der Politik, dafür zu sorgen, dass die Gemeinde nicht für Schäden und Kosten geradestehen muss, welche sie nicht zu verantworten hat.

L20

Anpassung der Sonderbauzone Tourismus (Beispiel Oberrüti)

Horw hat eine alte touristische Tradition. Als Nachbargemeinde bot Horw Ruhe und doch Nähe zur belebten Stadt. Nun hat sich die touristische Infrastruktur gewandelt, und die einst bekannten touristischen Hochburgen in Horw sind mehrheitlich nur noch im Zonenplan der Gemeinde abgebildet. Eine Sonderbauzone Tourismus definiert Freiräume für touristische Aktivitäten. Damit verbunden ist auch die Nutzung und Begehrbarkeit der schönen Lagen durch die Öffentlichkeit. Das «Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung» (BLN) schützt die feingegliederte Landschaft um den Vierwaldstättersee. (Interpellation Nr. 2018-683, Lukas Bucher, L20).

Diesem Schutz unterliegt auch das offene Grundstück auf der Oberrüti. In den letzten

Zivilstandsnachrichten

| | | |
|-------------------|------------|--|
| Geburten | 14.04.2018 | Annina Madleina Tuor, Neumattstrasse 27 |
| | 16.04.2018 | Giulia Marzà, Neumattstrasse 8 |
| | 19.04.2018 | Aurelia Milena Farina, Ebenauweg 1 |
| | 30.04.2018 | Chanida Willi, Grüneggstrasse 16 |
| | 01.05.2018 | Jael Malea Nyffeler, Schöneggstrasse 15 |
| | 04.05.2018 | Lina Ava Bossard, Neumattweg 17 |
| | 08.05.2018 | Henrik Linus Köchli, Stirnrütistrasse 58 |
| | 08.05.2018 | Lars Remy Köchli, Stirnrütistrasse 58 |
| | 10.05.2018 | Yara Liya Tollas, Seeacherweg 8 |
| Trauungen | 05.05.2018 | Kevin Franz Hodel und Jeanine Rösch, Stutzrain 40 |
| | 18.05.2018 | Ives Müller und Jolanda Kriewall, Stegenstrasse 6 |
| | 18.05.2018 | Mathias Burkard und Vanessa Maria Giulia Foletti, Schiltmattstrasse 3b |
| | 30.05.2018 | Philipp Wermelinger und Eveline Mennel, Grüneggstrasse 38b |
| Todesfälle | 03.05.2018 | Anna Marie Lipp led. Kaufmann, Kantonsstrasse 2 |
| | 10.05.2018 | Josef Scherer, Kirchfeld |
| | 20.05.2018 | Marie Theresia Bättig led. Joller, Kirchfeld |
| | 21.05.2018 | Roland Stettler, Im Stutz 16 |
| | 25.05.2018 | Elisa Bienz led. Emmenegger, Kirchfeld |
| | 26.05.2018 | Aloisia Katharina Dürler led. Luterbach, Kantonsstrasse 2 |

Jahren wurden die ehemaligen touristischen Anlagen (Waldschwimmbad, Waldhotel mit Gourmetrestaurant, alter Baumbestand) gestaffelt zurückgebaut – und nun präsentiert sich das Grundstück wie ein klassisches Stück «Bauland». Es erstaunt nicht, dass der Grundeigentümer bestrebt ist, dort Zonen für Wohnraum im höchsten Preissegment zu realisieren und dafür die Tourismuszone in die Wohnzone überführen möchte. Hier ist mit Bedacht eine Lösung zu suchen, welche auch die Ansprüche der Öffentlichkeit an dieser geschützten Lage respektiert. Im unteren Bereich der Kuppe können wohl noch einzelne Parzellen für Wohnen ausgeschieden werden. Landschaftlich besonders empfindliche Stellen – Kreten, Kuppen, Hangkanten – sind jedoch freizuhalten. Auch wenn der Grundeigentümer für dieses Areal vor bald zwanzig Jahren einen überteuerten Preis bezahlt hat, soll nun nicht für ein Projekt Hand geboten werden, das sich über das öffentliche Interesse hinwegsetzt.

Querungen Zentralbahn

Die Gleise der Zentralbahn stellen ein trennendes Element in der Gemeinde Horw dar. Wer motorisiert ist, umfährt dieses Hindernis ohne grossen Aufwand – die Strassen sind entsprechend ausgebaut. Nicht so der Veloverkehr. Vor gut einem Jahr war der Einwohnerrat noch unentschieden, die Unterführung beim Bahnhof für den Fahrradverkehr auszubauen. Daraufhin hat die L20 alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine Unterführung Wegmatt in den Fokus zu rücken. Eine erste Version der Zonenplanänderung

wurde zurückgewiesen und die L20 verlangte, dass die Neuplanung eine Unterführung enthalten müsse. Die L20 forderte dann mittels einer Motion eine zusätzliche Querung der Zentralbahn für den Langsamverkehr. Der Gemeinderat hat sich inzwischen mit der Querung der Zentralbahn befasst, die Unterführung Wegmatt raumplanerisch angepasst und zusammen mit der Zentralbahn geplant. Bei Eingabeschluss dieses Textes war noch nicht bekannt, ob der Einwohnerrat den Baukredit für die Unterführung spricht. Die L20 setzt sich auf jeden Fall dafür ein. Zwar hätten wir uns eine grosszügigere Unterführung gewünscht, doch geben wir uns aufgrund der räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen mit einer Minimalvariante zufrieden.

SVP

Abstimmungen vom 10. Juni

Wenig überraschend wurde die neue Horwer Gemeindeordnung und damit der Übergang zur Rechnungslegung nach HRM2 angenommen – dies mit einem deutlichen Ja-Stimmenanteil von 92,4 %. Entgegen der Empfehlung der SVP wurde dem neuen kantonalen Energiegesetz mit rund 58 % zugestimmt. Ein weit weniger weitreichendes Energiegesetz wurde hingegen im Kanton Solothurn mit über 70 % abgelehnt. Das Resultat ist dennoch ein Erfolg für die SVP Luzern, da sie – im Gegensatz zum Kanton Solothurn – ganz alleine, ohne Unterstützung von Verbänden oder anderen bürgerlichen Parteien, das Referendum ergriffen und den

Abstimmungskampf geführt hatte. Die SVP wird beobachten, wie die neuen Energievorschriften umgesetzt werden. Und sie wird weiter dagegen ankämpfen, dass dadurch und durch weitere unnötige Überregulierungen zusätzliche Kosten für die Bürger entstehen, wie sie es auch bereits beim Kampf gegen die Steuererhöhungen bewiesen hat. Auch die Initiative aus linken Kreisen «für eine sichere Gesundheitsversorgung» im Kanton Luzern hätte vor allem Mehrkosten und Einengungen zur Folge gehabt. Doch die Mündigkeit der Luzerner Stimmbürger hat sich hier mit einer Ablehnung von 73 % gezeigt, sind doch bereits vier der Anliegen der Initiative erfüllt und zwei andere nicht wünschenswert.

Überregulierung im Strassenverkehr

Nicht wünschenswert sind auch die immer neuen 30er-Zonen sowie die andauernden Ausweitungen bestehender, wie aktuell in Kastanienbaum oder im Zentrum von Horw. Mit der neu geschaffenen 30er-Zone Merkur-Kreisel – Kantonsstrasse haben die Gemeinde und Verkehrsteilnehmer inzwischen ihre Erfahrungen gemacht. Die SVP Horw stellt nüchtern fest: Das ist keine Verkehrsberuhigung, sondern eine Schikane gegenüber allen Verkehrsteilnehmern. Der politische Lärm darum herum ist gross. Dass die Stelen wieder 130 Zentimeter nach innen versetzt wurden, hat das Verkehrshindernis lediglich auf den Fahrradstreifen verschoben. Die SVP hält daran fest, dass in einer 30er-Zone bauliche Massnahmen nicht zwingend nötig sind – weniger ist auch hier mehr! Mit einfachen Markierungen könnte man auch Geld sparen – und den Verkehr weiterhin flüssig rollen lassen.

Wahl «Höchster Horwer»

An der letzten Sitzung des laufenden Amtsjahres wird voraussichtlich der Vizepräsident und unser Ratskollege Reto Eberhard zum Einwohnerrats-Präsidenten gewählt. Er wird sein Amtsjahr 2018/2019 am 1. September antreten. Reto Eberhard ist verheiratet und Vater von zwei Knaben, Samuel (2 Jahre) und Linus (4 Monate). Er ist selbständiger Unternehmer im Bereich Gartenbau und -pflege und nimmt darüber hinaus mit grosser Einsatzbereitschaft zahlreiche Aufgaben im Vereinswesen sowie in der Politik wahr. Reto Eberhard ist aktiv in der Feuerwehr Horw sowie im Unteroffiziersverein. Er ist seit 2010 Mitglied des Einwohnerrats und vertritt die SVP Horw engagiert in der Bau- und Verkehrs-Kommission sowie im Urnenbüro. Wir wünschen ihm und seiner Gattin Madeleine ein ereignis- und erfolgreiches Präsidentschaftsjahr.

Handänderungen

| Käufer/Käuferin | Verkäufer/Verkäuferin | Grundstück |
|---|--|--|
| Einfache Gesellschaft: a. Seiler Daniel, Hellbühl; b. Egelhofer Sandro, Emmenbrücke; c. Boagua GmbH, Horw | ME zu je 1/2: a. Michel Beat, Horw; b. Michel-Bitsch Karin, Horw | 1341, Altsagenring 8 |
| Schmidiger Patrick, Horw | ME zu je 1/2: a. Schmidiger Patrick, Horw; b. Schmidiger Ivo, Horw | 1509, Kastanienbaumstrasse 75 |
| Schmidiger Ivo, Horw | Schmidiger Zeno, Horw | 6067 StWE, Stegenhalde 40 50344 ME, Felmis |
| Schmidiger Ivo, Horw | ME zu je 1/2: a. Schmidiger Zeno, Horw; b. Schmidiger-Felder Margrit, Horw | 6103 StWE, Steinenstrasse 4 |
| Bhatia Rohit, Horw | ARTEVIS Real Estate Investment AG, Frenkendorf | 8197 StWE, Kantonsstrasse 120 |
| ME zu je 1/2: a. Eggimann Michael Robin, Bäch (SZ); b. Eggimann Mark Olivier, Horw | ME zu je 1/2: a. Eggimann Hans Rudolf, Kastanienbaum; b. Eggimann-Bajkic Nadezda, Kastanienbaum | 2130, St. Niklausenstrasse 98 |
| Mauriello Giuseppe, Horw | Fotostudio 26 AG, Zofingen | 6380 StWE, Rainlihöhe 13 |
| Einfache Gesellschaft: a. Bühler Roman Pascal, Wädenswil; b. Amblard Marion, Wädenswil | ME zu je 1/2: a. Jobin Limacher Monique, Kastanienbaum; b. Limacher Walter, Kastanienbaum | 1870, Spissenstrasse 8 1471, Spissenstrasse 6 |
| Einfache Gesellschaft: a. Biese Patrick Stefan, Horw; b. Erni-Biese Corinne Simone, Kriens | Gütergemeinschaft: a. Biese Hans-Jürgen, Horw; b. Biese-Frei Margrit Frieda, Horw | 7845 StWE, Krienserstrasse 13 |
| Widin-Steinmann Sabine, Gisikon | ME zu je 1/2: a. Steinmann Kurt, Horw; b. Steinmann-Widmer Doris, Horw | 7819 StWE, Rosenfeldweg 1 51306 ME, Kantonsstrasse 43 |

Baubewilligungen

| Bauherrschaft | Bauobjekt | Lage |
|---|--|--|
| Gebr. Amberg Bauunternehmung AG | Verlängerung temporär genutzte Autoabstellfläche | Allmendstrasse 1, Horw |
| Litscher Hans-Peter vertreten durch Litscher Marie-Louise | Fassadensanierung | Grüneggstrasse 2, Luzern |
| Litscher Bianca vertreten durch Litscher Marie-Louise | Fassadensanierung | Grüneggstrasse 4, Luzern |
| Schläfli Reto | Eigenreklame an Fassade | Krienserstrasse 15, Horw |
| Heller Urs und Bütler Karin | Gerätehaus | Schöneggstrasse 43, Horw |
| Baumann Martin und Baumann-Koller Luzia | Gerätehaus | Schöneggstrasse 41, Horw |
| Tami Immobilien Finanz AG | Umbau Wohnhaus | Allmendstrasse 25, Horw |
| Solkap AG | Umbau Gewerberäume (nachträgliches Baugesuch) | Allmendstrasse 24, Horw |
| Müller Architekten AG | Neubau 7 Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle | Allwinden 1 und 3, Sonnhaldestrasse 12, 14, 16, 18 und 20, Kastanienbaum |
| Bollinger Max und Bollinger-Meister Claudia | Anbau an bestehendes Wohnhaus | Stegenhalde 15, Horw |
| STWEG Stutzstrasse 21 | 3 Autoabstellplätze | Stutzstrasse 21, St. Niklausen |

DELLA VALLE
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!



VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | www.dv-immo.ch | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

BAUBERATUNGEN

Kurt Vogel

Käserei Bürg 1
6374 Buochs

041 620 84 94
078 648 85 37
kurt.v@bluewin.ch

Gratulationen

| | | | |
|---------------------|--------------------|--|------------------------------------|
| Zum 80. Geburtstag | 12.07.1938 | Roth Ehrhardt, Grüneggstrasse 19 | |
| | 16.07.1938 | Trutmann Marie Louise, Kantonsstrasse 2 | |
| | 18.07.1938 | Gruber Herbert, Rosenfeldweg 10 | |
| | 22.07.1938 | Scodeller Maria, Bachstrasse 1a | |
| | 24.07.1938 | Braun Friedrich, Kastanienbaumstrasse 59 | |
| | 25.07.1938 | Holzapfel Helga, Hans-Reinhard-Strasse 4 | |
| Zum 85. Geburtstag | 01.07.1933 | Lachat Elsa, Kirchweg 9 | |
| | 13.07.1933 | Rohrer Walter, Grüneggstrasse 22 | |
| | 18.07.1933 | Pfister Hélène, Kreuzmattring 6 | |
| Zum 91. Geburtstag | 10.07.1927 | Stirnimann Maria, Schöneggstrasse 45 | |
| Zum 92. Geburtstag | 09.07.1926 | Fenk Anna, Schönggrundstrasse 11 | |
| | 20.07.1926 | Stierli Arnold, Kirchfeld | |
| Zum 94. Geburtstag | 08.07.1924 | Kaufmann Maria, Bachstrasse 6a | |
| Zum 95. Geburtstag | 14.07.1923 | Ulmann Margaretha, Kirchfeld | |
| | 29.07.1923 | Inderbitzin Rosa, Kantonsstrasse 2 | |
| Zum 104. Geburtstag | 25.07.1914 | Bühler Martha, Kantonsstrasse 2 | |
| Zum 80. Geburtstag | 02.08.1938 | Arpagaus Rudolf, Rosenfeldweg 2 | |
| | 03.08.1938 | Zimprich Theresia, Stegenrain 6 | |
| | 06.08.1938 | Oberli Zimmermann Marie Louise, Kastanienbaumstrasse 298 | |
| | 07.08.1938 | Niederberger Rita, Schiltmattstrasse 5 | |
| | 09.08.1938 | Meier Silvia, Brunnmattstrasse 10 | |
| | 11.08.1938 | Durrer Marie, Kastanienbaumstrasse 60 | |
| | 13.08.1938 | Weber Frieda, Winkelstrasse 42 | |
| | 25.08.1938 | Simmen Klara, Roseneggweg 1 | |
| | Zum 85. Geburtstag | 05.08.1933 | Moolenaar Berta, Kantonsstrasse 27 |
| | | 08.08.1933 | Riahi Anita, Bachstrasse 16 |
| 14.08.1933 | | Wandeler Max, Solinaweg 4 | |
| Zum 90. Geburtstag | 09.08.1928 | Jossen Werner, Stirnrütistrasse 8 | |
| | 14.08.1928 | Wangler Alice, Kirchfeld | |
| | 20.08.1928 | Frei Lydia, Kantonsstrasse 2 | |
| | 21.08.1928 | Mazzoleni Johann, Krienserstrasse 9 | |
| Zum 91. Geburtstag | 02.08.1927 | Henseler Helene, Rainlihöhe 14 | |
| | 10.08.1927 | Scherer Josef, Kirchweg 7 | |
| | 13.08.1927 | Trutmann Rosa Marie, Kantonsstrasse 65 | |
| Zum 92. Geburtstag | 01.08.1926 | Kaeslin Oskar, Obchilchweg 3 | |
| | 03.08.1926 | Heer Hedwig, Kirchfeld | |
| Zum 93. Geburtstag | 09.08.1925 | Wallimann Julius, Kantonsstrasse 2 | |
| | 17.08.1925 | Barmettler Maria, Bachstrasse 12 | |
| | 26.08.1925 | Cathomen Irene, Biregghang 8 | |
| Zum 94. Geburtstag | 07.08.1924 | Müller Verena, Kantonsstrasse 49 | |
| | 22.08.1924 | Weder Paul, Roseneggweg 2 | |
| Zum 95. Geburtstag | 02.08.1923 | Muri Bertha, Wegmattstrasse 31 | |
| | 29.08.1923 | Niederberger Gertrud, Oberbreiten | |
| Zum 96. Geburtstag | 09.08.1922 | Zehnder Josef, Reblaubenweg 17 | |
| Zum 98. Geburtstag | 21.08.1920 | Brauchli Oscar, Brändistrasse 11 | |

■ Sommerferien

Vom 14. Juli bis am 15. August hat die Jugendanimation Betriebsferien und bleibt geschlossen. Der Jobkiosk bleibt während dieser Zeit ebenfalls geschlossen. Falls Sie noch einen Auftrag für während der Ferienzeit zu vergeben haben, können Sie diesen bis am 11. Juli bei der Jugendanimation melden.

Ab dem 16. August sind wir wieder wie gewohnt von Mittwoch bis Freitag für Sie da. Kontakt unter:

jobkiosk@horw.ch oder unter Telefon 041 349 12 44.

■ Solaranlage testen

Funktioniert meine Solarthermieanlage wirklich einwandfrei? Überprüfungen haben gezeigt, dass rund ein Drittel der Wärmekollektor-Anlagen nicht oder nur teilweise funktionieren. Deshalb machen die vier Energiestädte der Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) Horw, Ebikon, Kriens und Meggen den Besitzern von Solaranlagen ein Angebot: Für 99 anstatt 745 Franken können sie ein Überwachungs-Kit für Solarthermieanlagen beziehen. Das Monitoring-Kit zeigt online, ob die Solaranlage richtig funktioniert und wieviel Wärme sie produziert. Tritt ein Fehler auf, werden Anlagenbesitzer und Installateur automatisch alarmiert. Die Anzahl der Monitoring-Kits in der Gemeinde Horw ist auf 10 Stück begrenzt. Das Angebot ist noch bis zum 31. Mai 2019 gültig.

● Informationen: horw.ch/solar




Malen für Kinder

. wir bieten raum und zeit um auf grosszügigen flächen frei zu malen. ohne bewertung und ohne druck

- . **Diverse Malkurse für verschiedene Altersgruppen im Saison - Abonnement**
- . **Workshop jeden 1. Mittwoch**
- . **Sommerferien Workshop**

ebenastrasse 24 . 6048 horw
 atelier-farbklecks@bluewin.ch
www.atelier-farbklecks.ch






Fabian Pabst Inndecor

Parquette und Baukeramik
 Oberägeri - Merenschwand - Horw
 079 688 60 59 - fabian.pabst@bluewin.ch

Auf Qualität stehen.



11vor11 gottesdienst

Jubilate Deo

Singen, tanzen, hüpfen, klatschen, laut jubeln ... oder still und andächtig Gottes Grösse bestaunen. Wenn wir Menschen unseren Gott loben, kann das ganz verschieden aussehen. Jeder hat seine eigene Ausdrucksform, Gott zu sagen, wie grossartig er ihn findet! Auch in der Bibel finden wir viele Beispiele, die zeigen, wie Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen Gott gelobt haben: Zum Beispiel die Israeliten, nachdem Gott sie trockenen Fusses durch das Schilfmeer geführt hatte, um sie vor dem Pharaon zu retten. Da kann man gut verstehen, dass sie danach ein grosses Fest feierten, um Gott anzubeten und zu loben. Schon schwieriger: David, der Gott um Errettung von seinen Feinden anfleht, am Schluss des Psalms aber Gott schon loben kann, bevor die Hilfe wirklich eingetroffen ist. Und dann gibt es da auch noch Paulus, der sogar im Gefängnis seinem Gott Loblieder singt. Und Gott sprengt seine Ketten und seinen Kerker und lässt uns erahnen, wie «wunderbar» im wahrsten Sinne Gott loben wirklich sein kann! Dann gibt es aber auch Fragen rund ums Loben: Gott freut sich an unserem Lob – braucht er es? Und: Verändert das Loben auch den Lobenden?

Wieder hat sich ein grosses Team in dieses Thema vertieft und beschenkt uns mit einem lebendigen, vielfältigen 11-vor11-Gottesdienst mit einstimmender Dekoration, Band, Theater, Kinderprogramm in verschiedenen Altersstufen und anschliessendem Grillieren mit Salatbuffet. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie kommen, mitfeiern und mitloben!

- 11vor11 Gottesdienst, Sonntag, 1. Juli, 10.49 Uhr, Reformierte Kirche Horw

Musik zu St. Katharina

Rückblick auf die Konzertsaison 2017/2018

Mit musikalischen Delikatessen wurde am 5. November 2017 das Konzertjahr eröffnet. Begleitet von Carla Deplazes, Klavier, und Martin Heini, Orgel, brachte das Vokalensemble Luzern unter der Leitung von Hansjakob Egli Ausschnitte der Petite Messe solennelle zur Aufführung. Die Pianistin Carla Deplazes verzauberte das Publikum mit einem Werk von Sergei Rachmaninow und Martin Heini brillierte mit der «Prélude et danse fuguée» von Gaston Litaize.

In der liturgischen Vesper am 10. Dezember 2017 stand Wolfgang Carl Briegels Kantate «Mache dich auf, werde licht» im Vordergrund. Der katholische Kirchenchor Horw mit Instrumentalisten stimmten das Publikum auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Im Januar überzeugte das Katharina Consort unter der Leitung von Pius Strassmann. Aufgeführt wurden Bach-Kantaten mit Sara Jäggi, Sopran und Jonathan Sells, Bariton. Emotional und stimmungsgewaltig sangen die Solisten, vom Ensemble erstklassig begleitet.

Gleich drei Orgeln standen Anfang März Simon Hebeisen und Martin Heini im Jubiläumskonzert zum 150-jährigen Bestehen der Firma Orgelbau Goll zur Verfügung. Sie entlockten den beiden Truhenorgeln wie auch der Hauptorgel fantastische Klänge und sorgten mit ihrem musikalischen Dialog für spannende und einmalige Hörerlebnisse. Am Abend vor dem Muttertag luden Eva Amsler und Martin Heini zum passenden Konzert ein. Sie boten den Zuhörerinnen und Zuhörern Melodien, so schön wie Blumen, und zeigten mit Musik aus verschiedenen Epochen, wie faszinierend Querflöte und Orgel klingen.

Es war ein gelungenes Konzertjahr mit vielen Highlights und abwechslungsreicher Musik.

DTV Fit-Teams



Mit viel Spass und Ausdauer haben unsere Sportgruppen vom Januar bis zu den Sommerferien trainiert. Viele Bewegungsbegeisterte haben ihr persönliches Ziel erreicht und können getrost während der Sommerferien die Seele – und den Körper – etwas baumeln lassen. Nach den Sommerferien, ab dem 20. August, geht es dann wieder los in den Horwer Sporthallen. Bist du interessiert, mit Gleichgesinnten in der Gruppe Fitness zu betreiben, dann komm in eines unserer Fit-Teams. Wir bieten Erwachsenen- und Kindersport an.

- Weitere Informationen auf www.dtv-horw.ch oder bei Beatrice Mischler, Präsidentin, beamis@bluewin.ch, Tel. 041 340 43 83 (Erwachsenensport) sowie Angelika Haberstroh, diplomierte Sportlehrerin, anhaberstroh@bluewin.ch, Tel. 079 690 92 00 (Fit-Kids-Sport).

Sterbebegleitung

Wem kam nicht schon der Gedanke, etwas freie Zeit aufzubringen und diese gerne einem Mitmenschen zu schenken. Begleit-



wellness apotheke

Sommer-Spezial: 30. Juni bis 7. Juli 2018

12%

auf alles* in der Wellness-Apotheke in Horw Zentrum (vis-à-vis COOP)

* Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Aktionen und Tiefpreisangebote

Wellness-Apotheke GmbH
André Conrad
Kantonsstr. 96, 6048 Horw

Telefon 041 340 01 00
mail@wellness-apotheke.ch
www.wellness-apotheke.ch

gruppe für schwerkranke und sterbende Menschen Horw – nicht zu verwechseln mit einer Sterbehilfeorganisation – sucht für ihr Engagement Freiwillige.

Unsere Begleitgruppe schrumpft, und doch möchten wir die Dienstleistung für schwerkranke und sterbende Menschen in Horw weiterhin anbieten können. Darum suchen wir Frauen und Männer, die interessiert sind, Mitmenschen in der letzten Lebensphase zu begleiten. Können Sie sich in dieser Rolle vorstellen? Oder vielleicht liegt es Ihnen, Begleitende in der Administration und Koordination zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf den Grundkurs für Begleitung in der letzten Lebensphase hin. Informieren Sie sich doch unter www.caritas-luzern.ch/begleitung. Nächste Infoabende sind am Freitag, 5. Juli und am Samstag, 6. Juli, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr bei der Caritas Luzern an der Brünigstrasse 25 in Luzern.

- Bei Fragen wenden Sie sich an die folgenden Personen: Sandra Durrer (Tel. 041 340 78 71); Christa Scheiwiller (Tel. 041 340 14 66); Alice Grossmann Wobmann (Tel. 041 360 82 81). www.sterbebegleitung-horw.ch, für Begleitanfragen auch Tel. 079 931 88 72.

Handball TV Horw

Der Handball TV Horw freut sich, dass mit Leo und Marc Schnyder sowie Neil Röttges gleich drei Horwer U13 Spieler die Schwei-



Die siegreichen Nachwuchshandballer (von links): Leo Schnyder, Marc Schnyder und Neil Röttges.

zer Meisterschaft im Handball gewinnen konnten. Als Mitglieder der siegreichen Spielgemeinschaft SG Pilatus konnten sie am 13. Mai nach dem 36:30-Auswärtssieg gegen Endingen die Meistermedaillen des Schweizer Handballverbands entgegennehmen. Der Handball TV Horw ist stolz auf seine Nachwuchsarbeit und gratuliert den Spielern herzlich.

Wir junge Eltern

Dank an alle Börsen-Helferinnen

An einem lauen, schönen Frühlingsabend durften wir alle fleissigen Helferinnen der Herbst- und Frühlingsbörse des Schuljahres 2017/2018 bei einem köstlichen Dessertessen im Restaurant Winkelbadi verwöhnen. Es wurde ein gemütlicher Abend, welcher uns mit schönen Momenten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir danken der

Frey+Cie Telecom für die kostenlos zur Verfügung gestellten Laptops, den Schulklassen, welche mit angepackt haben und unserer Köchin Paula, die uns an den zwei Tagen mit leckerem Essen gestärkt hat. Ein Dankeschön geht an die Migros Horw und den Abwart der Horwerhalle. Haben auch Sie Interesse, uns bei der Durchführung tatkräftig zu unterstützen? Melden Sie sich unter info@boerse-horw.ch.



Unser Zwärgekafi geht in die Sommerpause. Die nächsten beiden Kafi sind am Mittwoch, 12. September und Dienstag, 23. Oktober, jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum Horw oder bei schönem Wetter draussen. Der Eintritt ist frei. Wir stellen Früchte, Wasser und Sirup zur Verfügung.

- Die Herbstbörse findet am 7./8. September statt.

Verein Pilatusblick

Verein und Tagesstätte Pilatusblick freuen sich

Menschen mit Demenz erfahren im Pilatusblick eine individuelle Betreuung in familiärem Umfeld während ihre pflegenden Ange-

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

seit 1991

Kantonsstrasse 38
6048 Horw
Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

GILLI AG

Die gute Wahl für Ihr Fahrzeug

- Reifenservice
- Rad- und Reifenlagerungen
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugreparaturen aller Marken
- Fahrzeugservice
- Sommer- und Wintercheck
- Lackierarbeiten
- Carrossierarbeiten
- An- und Verkauf von Fahrzeugen
- Bereitstellen für MFK/Vorführen
- Klimageservice
- Fahrzeugaufbereitungen

Garage Gilli AG
Krienserstrasse 12 | 6048 Horw
Tel. 041 340 88 33 | www.gilliag.ch

Fachkundiger Pflanzenservice
Wir kümmern uns um Ihre Innenbegrünung

Stiftung Brändi
sozial und professionell

50 Jahre
> sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens,
Tel. 041 320 43 55 - www.braendi.ch
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr,
13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

hörigen die damit verbundene temporäre Entlastung für ihre eigenen Bedürfnisse nutzen können. Im letzten Monat haben sich uns so viele Gäste anvertraut wie noch nie zuvor in unserer siebenjährigen Geschichte – eine wunderbare Wertschätzung für unsere Arbeit, die uns sehr freut, wenngleich wir wissen, dass uns auch in Zukunft stark schwankende Gästezahlen begleiten werden. Jeder Tag ist geprägt von unserem Verständnis, das Wohl unserer Gäste als oberstes Ziel im Auge zu behalten und unserer Philosophie «Klein und Fein» treu zu bleiben. Das bedeutet konkret, dass wir pro Tag maximal 5 Gäste betreuen, die sich bei uns sicher und aufgehoben fühlen sollen. Um das zu gewährleisten orientieren wir uns an ihren Bedürfnissen und Interessen und bieten einen Tagesablauf mit aktiven und entspannenden Phasen an. Aktivitäten beinhalten Gespräche, kreative Tätigkeiten, Spielen, Singen, Spaziergänge und mehr. Für Erholung stehen zwei Zimmer als individuelle Ruhezone zur Verfügung. Gäste, die ein anderes Heimatland als die Schweiz haben, schätzen es sehr, dass wir mit ihnen in total sechs Sprachen kommunizieren können.

Der Pilatusblick versteht sich inzwischen auch als Ort der Begegnung für Horwerinnen und Horwer und bietet Kontaktnachmittage, gemeinsame Mittagessen sowie Kurse zum Erhalt der geistigen Fitness und Förderung des Gleichgewichtes bei Musik und Bewegung an.

- Weitere Informationen:
www.tagesstaette-pilatusblick.ch oder
 Telefon 041 340 47 74

Allegro-Chor



Am Freitag, 8. Juni 2018, sang der Allegro-Chor unter der Leitung von Siegfried Christen im Haus für Betreuung und Pflege Kirchfeld. Das Programm umfasste einen Mix aus bekannten Melodien aus Operetten, Schlägern und volkstümlichen Liedern. Kommentiert wurden die Auftritte mit viel Witz und Humor von Sigi Christen. Darüber hinaus wurde der Chor von einer Instrumentalgruppe unterstützt. Diese bestand aus Hans K. Müller (Klavier), Peter Christen (Trompete/Akkordeon) und Alois Christen (Klarinette). Ein Textblatt ermunterte die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen von einzelnen Liedern. Die vielen fröhlichen Gesichter der Besucher sowie der grosse Applaus zum Schluss des Auftritts zeugten von einem durchaus gelungenen Erlebnis.

Leichtathletik-Vereinigung

Stefan Lustenberger gewinnt SM-Silber
 Im Vorjahr erzielte Stefan Lustenberger, LV Horw, an der Berglauf-Schweizermeister-

schaft mit der Bronze-Medaille bereits einen Podest-Platz. Dieses Jahr erkämpfte er am 3. Juni in Bütschwil im Toggenburg gar den zweiten Platz. Auf dem 13,1 Kilometer langen Parcours auf die «Chrüzegg» siegte der Bieler Christian Mathys in 55.35 Minuten. Mit einer Laufzeit von 57.36 Minuten gewann Stefan Lustenberger in einem kraftvollen Lauf die Silbermedaille und wurde Vizeschweizermeister im Berglauf.

Cevi Horw

Die Cevi Horw wusste die schönen und warmen Junitage auf ihre eigene Art zu nutzen. Mit sämtlichem Spielmaterial, das wir auf-treiben konnten, tobten wir uns einen Nachmittag lang aus. Das Repertoire reichte von Kubk über Fussball bis hin zu Beach Ball. Auf den geselligen Spielenachmittag folgte ein besonderes Highlight: Die Teilnahme am jährlich stattfindenden Verbandstrefftag des Cevi-Regionalverbandes Aargau, Solothurn, Luzern und Zug. Bereits vor dem Mittag machten wir uns auf den Weg nach Schönenwerd im Kanton Solothurn. Wir trafen viele andere Cevianerinnen und Cevianer aus dem ganzen Regionalverband und durften – trotz kleinen Koordinations-Problemen aufgrund eines Zugausfalles – ein tolles Programm bei bestem Wetter erleben. Der Anlass mit über 100 Teilnehmenden war für alle Beteiligten ein cooles Erlebnis.

- Willst du auch Teil dieser lebendigen Jungschar sein? Dann besuche uns auf www.cevihorw.ch und melde dich bei uns!

MING KARATE
 KYOKUSHINKAI KARATE
 SHIHAN KLAUS MING 7. DAN
 SENSEI EVELINE WALLIMANN 3. DAN

KARATE
 UND
SELBSTVERTEIDIGUNG

FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE
 KÖRPER UND GEIST FIT HALTEN

AB SEPTEMBER 2018
 JEDEN DONNERSTAG 18.00-19.45 UHR
 ATHLETIKHALLE SCHULHAUS ALLMEND

ANMELDUNG UND FRAGEN AN:
 EVELINE.WALLIMANN@BLUEWIN.CH
 KLAUS.MING@BLUEWIN.CH
 KLAUS MING 079 759 11 87
 KARATESCHULE HORW

EDV & Bürotechnik

PC-HILFE IN HORW
 Kantonsstrasse 88
 041 311 27 37, info@kunz-edv.ch

Professioneller PC-Support
 Alle Marken!

Tintenpatronen und Toner
günstiger als bei MediaMarkt!

Klangspielhaus
 Das kreATIVE Musikatelier

Musikunterricht
 Klavier, indisches Harmonium,
 Rahmentrommel & Improvisation

Musikimprovisation in der Gruppe
 Herzvolle Klangreise zum Mitspielen
 Montags/Dienstags 14-tägig 19.30–22.00 Uhr

Entspannen mit Klang
 Entspannen und Auftanken
 auf dem Liegemonochord unter der Trommel
 oder mit Klangschalen und Gongs

Klangreisen & Musikmeditation & Mantra Singen

Brändistrasse 18, 6048 Horw
 Marco Wolf, Musiker, Komponist
 Weiterbildung Musiktherapie FMWS

www.klangspielhaus.ch
info@klangspielhaus.ch

Modelleisenbahnclub



Wir bauen die grösste Echtzeitanlage der Schweiz. Die nächsten Besichtigungsmöglichkeiten finden sie auf dem Veranstaltungskalender dieser Blickpunkt Ausgabe.

Quartierverein Winkel



Nach unserem herrlichen und gut besuchten Brunchanlass im Mai auf Niederbauen, freuen wir uns schon heute auf unseren nächsten Anlass, den Sie und ihre Freunde nicht verpassen sollten. Der Vorstand des Quartiervereins Winkel und die Betriebsgruppe «Rüteliwagen» stellen am 25. August 2018 gemeinsam das interessante Jugendprojekt beim Rüteli vor. Los geht's um 12.00 Uhr auf der Rüteliwiese.

Quartierverein offeriert Apéro

Der Quartierverein Winkel offeriert einen erfrischenden Apéro, anschliessend kann Mitgebrachtes grilliert werden. Gemeinsam

können wir so ein gemütliches Mittagessen am schönen See geniessen. Bei guter Musik und interessanten Gesprächen möchten wir einen lockeren Einblick in dieses tolle Jugendprojekt geben. Und wer mag, kann auch noch ein erfrischendes Bad im See nehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher bei uns auf der Rüteliwiese im Winkel am See.

Freie Evangelische Gemeinde

Die «HolzBauWelt Luzern Süd 2018» der Freien Evangelischen Gemeinde Horw/Kriens (FEG) gehört der Vergangenheit an. Faszinierend, was Kinder aus Holzklötzchen alles bauen können: Die Swisspor-Arena entstand, ein grosses 3D-Herz, Häuser, Stadtmauern und als Gemeinschaftswerk ein grosser, bis zur Decke reichender Turm aus über 6000 Holzbausteinen. Wir danken der Bäckerei Macchi für die gesponserten HotDog-Brötchen und der Saredi AG für Baumaterialien zur passenden Bau-Deko. Herzlichen Dank den über 20 Helferinnen und Helfern der FEG Horw-Kriens vom Teenager bis zum 60plus. Danke allen Kindern, die gekommen sind.

Aktives Alter Horw

Wanderung:

Schynige Platte, am 18. Juli 2018

Die Schynige Platte liegt auf einer aussichtsreichen Terrasse gegenüber Eiger, Mönch und Jungfrau. Bereits die Anreise mit der Zahnradbahn ist ein Erlebnis. Der schön angelegte Alpenblumengarten wird alle begeistern. Die Geniesser können zwischen einem kurzen- und einem längeren, gesicherten Bergweg wählen. Trittsicherheit erforderlich. Die Sportlichen sind drei Stunden unterwegs.

Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann

- Anmeldung: Montag, 16. Juli 2018, von 17.30–19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann. Mail: hallo@fredistouren.ch oder Telefon 041 340 28 20

Wanderung:

Sustenpass, am 15. August 2018

Die wenigen Tage, die der Sustenpass zugänglich ist, wollen auch wir nutzen. Wir werden uns in alpines Gebiet, wo das Einschlagen der Kletterhaken zu hören ist und es nach Bergseilen riecht, hineinfühlen. Anbinden müssen wir uns jedoch nur im Postauto, das uns in Steingletsch auslädt. Die Aufstiege – 400 Meter für die Geniesser, 600 Meter für die Sportlichen – können wir gemütlich auf Bergwegen angehen. Rückfahrt ab der Passhöhe, die uns vorher mit einer prachtvollen Aussicht und gutem Kaffee verwöhnt.

Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann

- Anmeldung: Montag, 13. August 2018, von 17.30–19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann. Weitere Informationen: Mail: hallo@fredistouren.ch oder Telefon 041 340 28 20

Skiclub Horw

Die 99. Vereinsversammlung des Skiclub Horw fand am 8. Juni 2018 in der Stiftung Brändi statt und verlief reibungslos. Der aktuelle Vorstand unter der Leitung von Präsidentin Thérèse Spöring wurde mit einem Applaus wiedergewählt. Auch der im letzten Jahr neu gegründete 100er Club ist sehr gut gestartet.

casa panorama
casa panorama «immo»

Für den Verkauf Ihrer Immobilie
Roger & Helena von Atzigen
casa panorama «immo» | Hergiswil NW
Tel 041 630 49 40 | info@casapanorama.ch

10% + Rabatt
auf alle
Schulartikel
zum Schulanfang vom
13. – 25. August 2018

Papeterie & Kopiercenter Horw
Kantonsstrasse 65 · 6048 Horw · 041 340 61 48
www.papeteriehorw.ch · mit Online-Shop



Geehrt wurden von links nach rechts: Claudia Schmid, Nadine Fährndrich, Leon Tschumper, Lilian Spöring, Armando Späti, Raphael Studhalter, Tim Frank, Philippe Meyer, Nick Lötscher, Silvia Buholzer, Nadia Steiger, Reto Deschwanden, Bianca Buholzer. Nicht auf dem Bild Cyril Fährndrich, Luana Späti

100 Jahre Skiclub Horw

Gemeinderat und OK-Präsident Hans-Ruedi Jung stellte das Organisationskomitee vor und zeigte auf, mit welchen verschiedenen Projekten das Jubiläumsjahr gestaltet wird. Die Mitglieder dürfen sich auf eine gelungene Mischung aus sportlichen Events, künstlerischem Schaffen und Feierlichkeiten freuen. Mit der Vereinsversammlung wurde das erste Projekt «Skiclub Horw Logo geht um die Welt» gestartet. Weitere Projekte wie zum Beispiel die Gestaltung des Wegscheide-Kreisels («Horw kreiselt») oder die Durchführung eines Jubiläumsfests stehen in den kommenden Monaten bevor. Abgeschlossen wird das Jubiläumsjahr mit einer Vernissage zum Jubiläumsbuch.

15 Mitglieder wurden geehrt

Insgesamt konnten an der Vereinsversammlung 15 Sportlerinnen und Sportler für ihre internationalen, nationalen und regionalen Leistungen ausgezeichnet werden. Besonders im nordischen Bereich war der Skiclub

erfolgreich und konnte nebst ZSSV-Meistertiteln auch SM-Meistertitel gewinnen und sogar mit zwei Athleten an den olympischen Spielen teilnehmen. Aber auch der Sieg am 50. Engadiner Skimarathon durch Nadine Fährndrich sowie die Silbermedaille der Frauenstaffel durch Bianca Buholzer, Nadine Fährndrich und Claudia Schmid werden in die Geschichtsbücher eingehen.

Frauenverein

Gymnastik/Rheumatische Beschwerden

Wer sich bewegt, lindert Schmerzen und tut Gutes für seine Beweglichkeit. In diesem neuen Kurs kräftigen, dehnen und stabilisieren wir unseren Körper durch gezieltes Training. Mit spezifischen Übungen werden Gelenke wie auch Rücken wieder beweglicher und schmerzfreier. Dies ermöglicht den Erhalt unserer Flexibilität bis ins hohe Alter. Der Kurs ist geeignet für Personen mit rheumatischen Beschwerden sowie für all jene, die diesen vorbeugen wollen. Die Übungen werden individuell den Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst. Eine Schnupperlektion ist gratis.

Porträt zur Kursleiterin

Fabienne Burri-Müller:

Die 1976 geborene Mutter von zwei jugendlichen Kindern hat ihre Ausbildung zur Wellnesstrainerin (Bewegung, Ernährung, Entspannung) im Jahr 2000 absolviert. Danach folgten Weiterbildungen zum Pilates- und Rückencoach. Qi-Gong ist ihre Leidenschaft und begleitet Frau Burri-Müller bereits seit rund 20 Jahren.

Weitere geplante Kurse

Brotbackkurs vom Eigenbrötler für Eigenbrötler, Computerkurs «Basic & mehr», Mannenküche – etwas für Feinschmecker, Vortrag zum Thema Meditation im Alltag,

Blumen-Workshop «Herbstliche Deko, Vortrag über Feng Shui. Letzterer ist ein Grastkurs, der sich explizit an die Vereinsmitglieder richtet (Teilnehmerzahl beschränkt).

- Weitere Informationen und Details zum aktuellen Kursangebot erhalten Sie unter: www.frauenverein-horw oder bei Susanne Felder, Telefon 078 790 60 45.

Natur- und Vogelschutzverein

Vögel im Alpenraum

Wir wandern von der Lütoldsmatt Richtung Fräkmüntegg, nach Birchboden und über Alp Schy wieder zurück. Unterwegs halten wir Ausschau nach dem Steinadler, aber auch nach den kleineren gefiederten Bergbewohnern.

- Sonntag, 1. Juli 2018, 7.00 bis ca. 15.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank Horw
Mitnehmen: Wanderausrüstung, Picknick, Feldstecher, Bestimmungsbuch, Mitfahrpreis: 12 Franken.

Velotour: Biodiversität und Klima

Es ist Sommer – zu warm? Das Thema Klima hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Birdlife hat sich dieses Jahr «begrüne Dächer und Hauswände» auf die Fahne geschrieben. Wie viel ist davon sichtbar? Was könnte man tun? Welche Rolle haben Stadtbäume? Schon mal etwas von «AnimalAidedDesign» oder «Fassadenbeterung» gehört? Wir gehen auf Erkundungstour

- Freitag, 10. August 2018, 18.30 bis ca. 21.00 Uhr, Treffpunkt: Freigleis vor dem Neubad.
Mitbringen: Velo, Leuchtweste von Vorteil.

ELKI-SCHWIMMEN

Ich bin eine erfahrene Schwimmlehrerin und möchte den Kindern eine spielerische Wassergewöhnung unter Mithilfe eines Elternteils vermitteln. Die Kurse finden fortlaufend und aufbauend bis ins Kinderschwimmen statt.

Ich biete auch in Horw, im Schwimmbad Spitz, Schwimmkurse für Kinder mit einem Mindestalter von 4 Jahren an.

Wann: Mittwochnachmittag, ab 13.45 Uhr

Wo: Schwimmhalle Schulhaus Spitz, Horw

Kursleitung: Yvonne Mathis-Lauber

Ziegelweg 1a, 6052 Hergiswil, Telefon 041 630 11 75, E-Mail: yvonne.mathis@hispeed.ch

Am Kirchweg 14, Horw,
nach Vereinbarung zu vermieten

Gewerberaum / Werkstatt

Fläche 72 m², Raumhöhe 2,75 m, in eingeschossigem Anbau am Wohnhaus (bisher ThermoService AG), dazu grosser Parkplatz.

Mietzins Fr. 1'250.–
+ Parkplatz Fr. 80.– und NK Fr. 70.–.

Anfragen an Tel. 041 342 11 85

| Datum | Organisator | Anlass | Zeit | Lokalität |
|-----------------|------------------------------------|---|-------------------------|--------------------------------------|
| 01. Juli 2018 | Natur- und Vogelschutzverein Horw | Vögel im Alpenraum: Wanderung/Exkursion | 07.00 bis 15.00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank |
| | Ref. Kirche Horw | 11vor11 Gottesdienst | 10.49 Uhr | Ref. Kirche Horw |
| | Eveline Meier | Heimatkonzert | 17.00 bis 18.45 Uhr | Aula Schulhaus Zentrum |
| 02.–13. Juli 18 | TC Horw/Hochschule | Ausstellung Abschlussarbeiten | | Foyer Gemeindehaus |
| 04. Juli 2018 | Horw interkulturell | Conga Treff – interkult. Begegnungsort | 14.00 bis 16.00 Uhr | Saal Egli |
| 05. Juli 2018 | Turnveteranen Horw | Buzi-Fäscht | | Buholzerschwändi |
| | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 07. Juli 2018 | Gemeinde Horw/Skiclub Horw | Papier- und Kartonsammlung | 07.00 Uhr | Gemeindegebiet Horw |
| | Aktives Alter Horw | Frühstück | 08.30 Uhr | Kirchmättlistube |
| | Feldschützengesellschaft Horw | Obligatorisch Schiessen | 09.00 bis 10.45 Uhr | Schiessstand Stalden Kriens |
| 11. Juli 2018 | Aktives Alter Horw | Mittagessen | 11.30 Uhr | Kirchmättlistube |
| 12. Juli 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 19. Juli 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 26. Juli 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 30. Juli 2018 | Modelleisenbahnclub Kirchmättli | Öffentliche Führung | 18.00 bis 19.30 Uhr | Loki Depot |
| 01. Aug. 2018 | Natur- u. Vogelschutzverein Horw | 1. August-Höck | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Cholhütte Horw |
| | Gemeinde Horw | Feier zum 1. August | 10.00 bis 15.00 Uhr | Horwerhalle |
| 02. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 04. Aug. 2018 | Gemeinde Horw/Handball TV Horw | Papier- und Kartonsammlung | 07.00 Uhr | Gemeindegebiet Horw |
| | Feldschützengesellschaft Horw | Obligatorisch Schiessen | 08.00 bis 10.45 Uhr | Schiessstand Stalden Kriens |
| 08. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Mittagessen | 11.30 Uhr | Kirchmättlistube |
| 09. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 10. Aug. 2018 | Natur- u. Vogelschutzverein Horw | Velotour Biodiversität und Klima | 18.30 bis 21.00 Uhr | Treffpunkt: Freigleis vor dem Neubad |
| 14. Aug. 2018 | Wassersport-Vereinigung-Winkel WVV | Sommergrill | 17.00 bis 22.00 Uhr | Sternen-Gärteli |
| 16. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 18. Aug. 2018 | Feldschützengesellschaft Horw | Obligatorisch Schiessen | 08.00 bis 10.45 Uhr | Schiessstand Stalden Kriens |
| 21. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Jass-Nachmittag | 14.00 Uhr | Kirchmättlistube |
| 22. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Mittagessen | 11.30 Uhr | Kirchmättlistube |
| | Horw interkulturell | Conga Treff – interkult. Begegnungsort | 14.00 bis 16.00 Uhr | Saal Egli |
| 23. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |
| 24. Aug. 2018 | Skiclub Horw | Waldhauslauf (CUP) | 18.30 bis ca. 19.30 Uhr | Oberrüti |
| 25. Aug. 2018 | Quartierverein Winkel | Besuch beim Rüteliwagen | 12.00 bis 16.30 Uhr | vor dem Rüteliwagen |
| 25.08.–01.09.18 | Aktives Alter Horw | Senioren-Ferien Silvaplana | | Silvaplana |
| 26. Aug. 2018 | Turnerchörli Horw | Jodlermesse | gemäss Programm | Dormenkilbi |
| 26.08.–01.09.18 | Aktives Alter Horw | Wanderwoche Poschiavo | | Poschiavo |
| 27. Aug. 2018 | Modelleisenbahnclub Kirchmättli | Öffentliche Führung | 18.00 bis 19.30 Uhr | Loki Depot |
| 29. Aug. 2018 | Horw interkulturell | Conga Treff – interkult. Begegnungsort | 14.00 bis 16.00 Uhr | Saal Egli |
| 30. Aug. 2018 | Aktives Alter Horw | Veloausfahrt für Senioren | 13.30 Uhr | Treffpunkt: Restaurant Rössli |

**Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.**

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 52 Geschäfte www.laenderpark.ch